













**Cerelles und Säckliches.**

Polizeibericht. 16. Juli. Beim Abbrechen des Gefängnisses an einem Grundstück in der Färberstraße zog sich gestern ein dieser Zimmerwörter einen doppelten Bruch des linken Unterarmes zu. — Zwei Einbrecher, ein 34jähriger lahmer Handarbeiter und ein 30jähriger bereits vorbestrafter Schreiber, die in letzter Zeit in der Johannstadt und in Striesen in verchiedene Parterrewohnungen eingestiegen sind und Goldschmied, Kleider, sowie Lebensmittel entwendet haben, sind von der hiesigen Kriminalabteilung ermittelt und festgenommen worden.

Die Verhaftung des Postbesetzanten Vogel aus Pirna erfolgte in Budapest in dem vor dem betreffenden Wirthshaus befindlichen Garten, in welchem sich noch mehrere Gäste befanden, während Vogel an einem Tische allein saß und ein Glas Bier trank. Es wird weiter berichtet, daß schon in Budapest zwei Detectivs den Fremden, der sich als Gustav Hermann in's Fremdenbuch eintrug und auf den das Signalament auf das Genaueste paßte, stets im Auge behielten. Derselbe fuhr nach „Os Budavari“, besuchte einen Campagnepavillon und zahlte dort mit Markstücken, was den Verdacht nur noch bekräftigte. Am andern Morgen machte der Fremde, immer begleitet von zwei Detectivs, mehrere Einkäufe, betrat hierauf einen Kisten und fuhr nach dem Leopoldplatz, wo er im Hofgärtchen'schen Gasthause abstieg. Bald darauf langten auch schon die beiden Detectivs in dem Gasthause an. Dem Verdächtigen begann es unheimlich zu werden und er zahlte, dabei nahm er eine Briefschale heraus, aus welcher ein Bündel Banknoten hervorquoll. Die Detectivs tasten nun an ihm zu und fragten: „Nicht wahr, Sie sind der Herr Vogel?“ „Ja“, Sie treten, antwortete der Gestaltete, „ich heiße Hermann.“ Mittlerweile hatte ein Detectiv die Briefschale untersucht und in derselben 50,945 Mark in Banknoten gefunden. Die Detectivs erklärten nunmehr Vogel für verhaftet und führten ihn zurück zur Stadt; auf dem Wege dahin gestand der Flüchtling seinen wahren Namen ein und gab an, daß er das Geld im Leopoldplatz eingekauft habe. Vogel bleibt bis zum Abschluß des Anstaltungsverfahrens in polizeilicher Haft in Budapest.

— Lange bevor die Reifezeit beginnt, sind in jeder Familie zahlreich Hände mit Vorbereitungen beschäftigt. Nicht nur, daß an der Garderobe dies oder jenes ergänzt wird, ist es auch unbedingt nöthig, an Alles das zu denken, was das Leben angenehm macht, um nicht alle Bequemlichkeiten des heimlichen Herdes zu vermissen. Vor Allem aber sollte man nicht das Nöthigste vergessen, was bei event. Erkrankungen dienlich sein kann. Wie leicht erkrankt man schon auf der Eisenbahnfahrt eine Halsentzündung oder eine Mandelabswellung, oder einen Magen- und Darmcatarrh durch den Wasserwechsel oder Lüftung! Es sollte daher aus diesem Grunde keine Familie und namentlich solche mit Kindern verfehlen, einen Bichnikumischlag mitzunehmen, welcher für den Hals sowohl, als auch für den Magen und Unterleib zu benutzen ist. Derselbe ist in so praktischer Form angefertigt, daß er nur befeuchtet zu werden braucht, um ihn sofort in Anwendung zu bringen. Es sind hierdurch schon manche Krankheiten im Entstehen verhindert worden. Das heilige Gammi-Waaren-Haus von Carl Weigand, König-Johannstr. 19 und Annenstr. 3, führt diese Bichnikumischläge in verschiedenen Größen und zu so billigen Preisen, daß wohl Jedermann sich einen solchen zulegen kann. Auch führt genannte Firma die zu beschriebenen Gammi-Waaren, welche bei Erkrankungen der Unterleibsorgane einfach mit warmem Wasser gefüllt, unerschöpfbare Dienste leisten und im Koffer nur ein beschriebenes Blättchen beanspruchen.

— Die die Firma Edward Geiner in Döbeln mittelst, erreicht die bei ihr von den Buchhaltern Emil Seyfert und Franz Beckert unterzeichnete Summe nicht, wie folglich gemeldet, die Höhe von 75,000 M. Ein Drittel der Summe sei im Uebrigen wieder aufgefunden worden.

— Am 17. Juli. Unter der Aufsicht der Untersuchungs- und Verurtheilung, Körperverletzung, Bedrohung und des ruhestörenden Verhaltens in Verbindung mit grobem Ungehörigkeit der 1888 zu Lindenau bei Leipzig geborene Handarbeiter Friedrich Paul Schilling. In seiner Eigenschaft als Nachfolger in einer Mineralwasserfabrik unterthun er in 3 Fällen Geldbeträge, welche für seinen Auftragsgeber bestimmt waren. Außerdem machte er sich des sogenannten Kreditbetrugs schuldig, indem er Geldscheine bei deren Dienstleistungen unter falschen Angaben zu bestimmten wusch. Um Speise, Getränke, Cigaretten u. zu verabschieden, ohne Zahlung leisten zu können. In zwei Fällen gelang es dem unredlichen Sch. ferner, unter dem Vorgeben, er müsse Einkäufe für seine Fabrik besorgen, habe das dafür erhaltene Geld aber liegen lassen, zwei Geldbeträge zu erlangen. Unter diesen Umständen entstand überdies noch Unfrieden zwischen ihm und seiner Gattin, welche er am 2. Juni unter verächtlichen Worten mit Faustschlägen traktierte und die von ihr gebildeten Klagen in's Gericht brachte. Die Beweisnahme gestaltete sich zu einer unangenehmen, da zu der Verhandlung eine größere Anzahl von Zeugen geladen war. Die Ehefrau jagt von der gestellten Strafantrag wegen Bedrohung, Sachbeschädigung und Körperverletzung zurück, wie dies bei Verwandten nach der Strafprozessordnung zulässig ist, jedoch dieses Verfahren eingestellt wurde; doch hat die Ehefrau die bisher entlassenen Kosten zu tragen. Für die übrigen Zeitleute erkannte der Gerichtshof auf eine Gefängnisstrafe von 10 Wochen. — Wegen Uebertretung der Bestimmung des Reichsgesetzes vom 8. Juni 1883 und der §§ 135 und 146 der Gewerbeordnung, die Normalarbeitszeit jugendlicher Arbeiter betreffend, wurde dem Cigarrenfabrikanten Ernst August Rogbach eine Geldstrafe von 10 M. als angemessene Abmahnung auferlegt. — Der zu Tilsit 1877 geborene Fleischergehilfe Jeth Dorian machte sich am 2. Juni auf offener Straße einer ihm völlig fremden Frau gegenüber durch ungebührliche Gebärden der Erregung öffentlichen Argwohnes im Sinne des § 188 des Strafgesetzbuchs schuldig. Unter Berücksichtigung der von dem Angeklagten an den Tag gelegten Reue wurde demselben eine Gefängnisstrafe von 6 Wochen auferlegt. — Am 25. Juni sollte der 1871 zu Rosen geborene Klempnergehilfe Theodor Friedrich Kotte in angelegentlichem Zustande auf Döbeln für herum und erregte dadurch allgemeines Aufsehen. Der Schupmann Dahn forderte den Exzessanten auf, sich ordentlich aufzuführen und ruhig nach Hause zu gehen. Kotte beschimpfte den Beamten, der sich in der rechtmäßigen Ausübung seines Dienstes befand, in der gemeinsten Weise und widersetzte sich auf dem Transport nach der Gemeindegasse den Anordnungen des Beamten. Der Angeklagte wurde unter Ausschluß aller mildernden Umstände zu der empfindlichen Gefängnisstrafe von 11 Monaten und 4 Wochen Haft verurtheilt. Strafmäßig fiel seine Haftstrafe von 4 Monaten wegen intensiven Widerstandes in die Haftstrafe. — Der Handarbeiter Knicker machte sich des Hausfriedensbruchs dadurch schuldig, daß er durch ein offenes Fenster in die Wohnung des Landwirths Dentschke kletterte, um sich an demselben seine Arbeitsfachen zu holen. Der wiederholten Aufforderung der Wohnungsinhaberin, die Häuptleuchte umgehend zu verlöschen, leistete K. nicht Folge und machte sich somit des Hausfriedensbruchs schuldig, wofür das Schöffengericht auf eine Gefängnisstrafe von 2 Wochen erkannte. Durch die Unterthunigkeit gilt 1 Woche als verbüßt. — Der 1888 geborene Kuchler Daniel Brodel machte sich während seiner Thätigkeit bei dem Nittergutbesitzer Winkler in Plessberg am 2. Mai der Unterschlagung eines Geldbetrags von 9 M. 50 Pf. schuldig. Die Angabe des Angeklagten, er habe dieses Geld für einen ihm zu gebührenden Lohn betrachtet, sich demnach für berechtigt gehalten, das Geld nicht abliefern zu brauchen, konnte ihn von der Strafe nicht befreien, die ihm in der Dauer von 1 Woche Gefängnis auferlegt wurde.

— Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. In dessen: die zweite ständige Zeitschrift in Hartmannsdorf b. Riesa, Kolator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Entnommen neben freier Wohnung 1000 M Gehalt, bis zum Eintritt der Alterszulagen 50 M. persönliche Zulage und 72 M. für Dienstreisen. Gehalts und unter Verzicht auf sämtliche Prämien und Anstaltszuschüsse bis zum 30. August bei dem Königl. Bezirksregierungspräsidenten in Potsdam einzureichen.

— Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. In dessen: die zweite ständige Zeitschrift in Hartmannsdorf b. Riesa, Kolator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Entnommen neben freier Wohnung 1000 M Gehalt, bis zum Eintritt der Alterszulagen 50 M. persönliche Zulage und 72 M. für Dienstreisen. Gehalts und unter Verzicht auf sämtliche Prämien und Anstaltszuschüsse bis zum 30. August bei dem Königl. Bezirksregierungspräsidenten in Potsdam einzureichen.

Bei der Vermählung der Siatgeisenbahnen sind ernannt worden: Müllers, früher Lehn, Bureauassistent, als Lehn, Betriebsleiter in Götzhau; Lehmann und Neumann, früher Bureauassistenten, als Betriebsleiter in Dresden; Beyer, früher Lokomotivführer, als Betriebsvorstand in Verdau; Pannmann, früher Werkstättenvorarbeiter, als Werk-

stättenvorarbeiter in Verdau; Beyer, früher Werkstättenvorarbeiter als Betriebsleiter in Chemnitz; Boden, früher Bahnarbeiter, als Lehn Bureauassistent in Götzhau; die nachstehenden Betriebsleiter als Bureauassistenten in Götzhau, Dresden, Riesa, Riesa und West in Dresden, Chemnitz in Leipzig I und West in Riesa; die nachstehenden Betriebsleiter als Stationsassistenten 2. Kl. in Rügen b. C.; Kühn, Schulze und Vogel, früher Bahnarbeiter, als Bahnarbeiter in Jodela, Riesa und Riesa; die nachstehenden Feuerwärter 1. Kl. und Lokomotivführer als Lokomotivführer: Beyer in Riesa, Grünert und Schott in Jodela, Wehmann in Chemnitz, Tempel in Dresden-St., Hofmann in Chemnitz, Holländer in Leipzig II, Klingner in Chemnitz, König in Riesa, Sebastian in Dresden-St. II, Singer in Chemnitz und Holter in Dresden-St. Friedrichsbad; die nachstehenden Schaffner als Oberassistenten: Beyer und Beyer in Leipzig II, Martin in Chemnitz, Köpcke in Dresden-St. II und Sommer in Riesa.

— Diese Stellen für Militär- und zivile Arbeiter der Eisenbahnen sind ernannt worden: Bei der Generaldirektion der Eisenbahnen in Juli 1890: Müller, je 100 M. Gehalt, 40 M. Beförderungsgeld. Gehalt steigt bis 1890 M.; beim Amtsgericht Dresden I. September 3 Dienerschaften je 1000 M., 60 M. Beförderungsgeld. Gehalt steigt bis 1400 M.; beim Amtsgericht Rastattstadt 1. September 3 Dienerschaften je 1000 M.

**Wiege \* Altar \* Grab.**

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens wurden hoch erfreut Dresden, am 14. Juli 1897, Theodor Schoch und Frau Marie geb. Hohenstein.

Die Geburt eines munteren Töchterchens zeigen an Dresden, den 15. Juli 1897, Curt Härko und Frau geb. Reichel.

Donnerstag Mittag 1 Uhr verschied sanft unser lieber Bruder Eduard Rentzsch, Tapezierer. Um frühes Beileid bitten Dresden, den 15. Juli 1897, die tieftrauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag, d. 18. d. M., Nachm. 4 Uhr, von der Todtenhalle des Falkenwipser Friedhofes aus statt.

Allen Verwandten, Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, daß am Donnerstag früh 1/10 Uhr mein lieber Mann, der pensionirte Bahnwärter Fürchtegott Eduard Gläser, infolge Gehirnschlags plötzlich verschieden ist. Die tiefbetrübte Willwe Maria Gläser. Die Beerdigung findet Sonntag, d. 18. d. M., Nachm. 4 Uhr, von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Heute Mittag 1/2 Uhr verschied sanft und ruhig nach langjährigem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater Herrmann Lehmann, Tischlermeister, im 61. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Hinterbliebenen. Dresden, den 15. Juli 1897. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Königsbräuerstr. 25, aus auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

Westen Nachmittag 1/4 Uhr verschied nach längerem Leiden im 61. Lebensjahre unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder und Schwager, der Rentier Friedrich August Wilke Dresden-Striesen was hiermit tiefbetrübt anzeigt Döbeln, den 16. Juli 1897, Albin Müller im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet in Döbeln Montag, den 19. Juli früh 8 Uhr von der Halle des Obergottesackers aus statt. Blumenichmud wird auf Wunsch des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Für die so überaus herzliche und liebevolle Theilnahme beim Hinscheiden meiner unvergesslichen Tochter, insbesondere auch für die tröstlichen Worte des Herrn Diakonus Rogberg, spreche ich meinen herzlichsten Dank aus. Die tieftrauernde Mutter Christiane verm. Schäfer, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Zurückgeführt vom Grabe unserer theueren, unvergesslichen Schwester, Schwägerin, Schwägerin und Tochter, Frau verm. Friederike Juliane Büttner geb. Schuppan

Ist es uns unmöglich einem jeden Einzelnen, wie wir es so gern möchten, zu danken. Wir lassen daher unseren tiefinnigen Dank zusammen, in dem Wunsch, daß der liebe Gott allen denen, welche uns bei dem so frühen Verluste in so reichem Maße ihren Trost, Liebe und Theilnahme spendeten, ein reiches Vergeltet sein möge. In möglichem Maße auch Herrn Diakonissar Goebel für die tröstlichen Worte am Grabe und dem Mütterlein, angebeteten „Melomane“ für den ertheilten Beistand. Aber auch Dir, liebe Schwester, rufen wir ein herzlichliches Lebewohl, auf Wiedersehen! in die Ewigkeit nach. Die trauernden Hinterlassenen.

**Verloren \* Gefunden.**

Ein Hund zugefahren am 13. d. mit St. Nr. 2880 Ausbauplanisch, Dresden-St. Althausen Holsteiner Heidenau. Verloren: ein großer brauner Hund, weiß und gelb, Namen Mentor, am 11. d. M. Gef. Nachricht erbeten Habeburg, Robert Silber, oder Dresden, Weintraubenstr. 17, pt. 1.

Kanarienvogel entflohen Abzugeben gen. Belgien, Schloßstraße 13, J. Heidel.

Kirchen-Nachrichten für den 8. Sonntag nach Trinitatis, den 18. Juli 1897 und die folgenden Festtage. A. Evangelisch-lutherische Landeskirche. Text: Rom. 12, 1-11. Abds.: Apokal. 3, 14-17.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr Abendmahlsgemeinde. Text: Rom. 12, 1-11. Abds.: Apokal. 3, 14-17. St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr Abendmahlsgemeinde. Text: Rom. 12, 1-11. Abds.: Apokal. 3, 14-17. St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr Abendmahlsgemeinde. Text: Rom. 12, 1-11. Abds.: Apokal. 3, 14-17.

Für Bau-Interessenten! Balkenwinden, Rockwinden, Speicherwinden, Schlichthauswinden fertigt als Spezialität Karl Schmidt, Plauen-Dr., Kirchstraße 2, Fabrik für Hebezeug.

Möbelpflüsch. matt u. lackirt, bunt gezeichnet, Plüschdecken, Leinwandpflüsch, Stoffs, Wolldecken, Granit und Satin, Seidenpflüsch, Kleider-Sammel (Velvet) vers. direct zu Fabrikpreisen. E. Wegmann, Bielefeld. Plüschweber und Färberei. Muster franco geg. franco.

Strümpfe eigener Fabrik empfehle ich in unerreicht großer Auswahl nur der besten Qualitäten. Beste neue Farben! Moderne Schnitt. Karos! Für Hausbedarf, für Ball, für Ausstattungen. Billigste Fabrikpreise! Strumpfwarenfabrik Herm. Mühlberg Wallstrasse. Wallstrasse

entworfener: Stillehändler Unger. — Wochenschrift: Neues Journal. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt. Abds. 11 Uhr: Die Welt.

A. Waag-Verform. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt. Abds. 11 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Pauli-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Nikolai-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.

St. Marien-Kirche, früh 8 Uhr: Die Welt. Abds. 8 Uhr: Die Welt. Abds. 9 Uhr: Die Welt. Abds. 10 Uhr: Die Welt.







Das komfortabel eingerichtete  
**Hotel u. Restaurant**  
**Carola-Schlösschen**  
im Lustort  
**Klotzsche-Königswald**  
nur 3 Minuten vom Bahnhof  
mit und ohne Pension, sowie in  
der dazu gehörigen

**Villa „Elise“**,  
1. Etage, einzelne Zimmer, mit  
und ohne Möbel, für kürzeren  
oder längeren Aufenthalt zu ganz  
billigen Preisen.  
**Grosser Mittagstisch**  
von 12-3 Uhr.  
**Gutgepflegte Weine**  
besten Proveniens.  
**OBst- u. Sektweine**  
von C. Wesche, Landwirthschaftl.  
**Gute Biere**  
a. d. renommierten Brauereien.  
**Vorzügliche Verpflegung.**  
**Carl Arndt**,  
Besitzer.  
Telephon Amt II Nr. 556.  
(Grosse Pensionen - Stallung  
und Ausspannung.)

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
10. Tharandt u. Edle Krone,  
herzlich gelegen.  
**Morgen alle nach dem  
Albertschloßchen,**  
Oberlößnitz-Nadebusch,  
zum Tanzvergnügen.  
**Gasth. Heiterer Blick,  
Niederlößnitz.**  
Für Ausflügler  
gr. Saal, schön. Garten.  
**Bahnhof-  
Hotel**  
**Weesenstein,**  
Teile des Mühlbaches u. viel-  
beachteten, althergebrachten  
Bereiten, Gekühltes, sowie  
Schalen, Radfahrer keine schön.  
Vollständigen mit prachtvoller Ver-  
anda u. Garten, Fremdenzimmer  
mit herrl. Aussicht für Sommer-  
früher. Ausspannung groß-  
artig. Hochachtungsvoll  
W. Engel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Freie und Bewirtung wie fr.  
**Restaurant  
Pinkowitzmühle.**  
Empfehle mein im herrlichen  
romantischen Naturpark, an oberer  
Ausgange rechts von Gasthof,  
1/2 Min. von der Dampfheiz-  
Station Gauernitz gel. Restau-  
rant einem geschätzten Publikum,  
Touristen, Vereinen u. Vereinen  
Beachtung und zum jährlichen  
Besuche. Neue gute Bewirtung.  
Hochachtungsvoll J. Dietel.

**Teplitz (Böhmen)  
Hotel  
Blauer Stern**  
wird  
den Touristen u. Reisenden  
bestens empfohlen.

**Grill-  
Room**  
Vestibül und  
frequentes  
Bierlokal  
im Centrum  
Dresdens.  
Treffpunkt  
aller  
Freunden und  
Bekannt-  
ten.  
Wilsdrufferstr. u. Luerg.

**Ein schönes  
Vereinszimmer**  
mit Flügel (separater Aufgang)  
ist von einig. Tage in der  
Woche mienigentlich zu vergeben.  
**Restaurant „Bavaria“**,  
Nahrad, Schöffergasse 3.  
Vereine von 10-60 Personen  
finden Berücksichtigung.  
**Dampfschiff-Restaurant  
Wachwitz**  
hält seinen neuverbauten 600  
Kilowatt-Zug mit groß. köstlich  
Garten bestens empfohlen.  
Edward Eblisch.

**Rizzi-Bräu**  
Landhausstrasse 5.  
**Gute Biere, vorzügl. Küche,  
Mittagstisch**  
zu kleinen Preisen.  
Abends  
grosse Auswahl in Stamm.  
Hochachtungsvoll  
Max Kirbach.

**Gasthof  
zu Obergohlis.**  
Dampfschiff-Station.  
Neue Bewirtung.  
Zwischen Gohliser Mühle und  
Lößnitz herrlich gel., empfiehlt  
Gekühltes u. Vereinen seinen  
neuen paradiesischen Saal mit  
Orchester für freien Vergnügen.  
Hochachtungsvoll  
Tr. Loose.

**Leutewitzer  
Windmühle,**  
Königsplatz 2055.  
Ausgangsort für Schulen und  
Vereine empfiehlt zur Zeit täglich  
frische Kirschen. 20  
Der

**Rauenstein**  
wird zum Besuch empfohlen.  
Der Weg über das Felsen-  
plateau ist erneuert.  
Achtungsvoll M. Naupert.  
**Zur Katze,  
Schlossstrasse 30**  
(Ecke Spargasse).  
Schweinefleisch in Rost  
und Salat 40 Pf.  
Sauerbraten mit Aros 40 Pf.  
Heute, sowie jeden Sonnabend  
H. Herringsalat, a. Post. 15 Pf.  
Bernhard Frische.

**Schöner Ausflug nach  
Volkersdorf**  
bei Moritzburg.  
Für Vereine u. Gesellschaften  
steht der neue, prachtvolle Tanz-  
saal im Gasthof zur Centralhalle  
unentgeltlich zu Verfügung. Für  
Speisen u. fr. Getränke ist stets  
bestens gesorgt.  
Hochachtungsvoll  
A. Kästner.

**Privat-Mittagstisch**  
für Beamte u. Kaufleute (Annen-  
straße). Adressen erbeten unter  
G. R. 274 in die Exped. d. Bl.  
**Restaurant  
Mars-la-Tour**  
Marschallstrasse 40.  
Neue Bewirtung.  
**Regelbahn**  
noch für einige Tage frei.  
Gustav Hanicke.

**Auf nach der Lössnitz!**  
in das herrlich gelegene Stablis-  
ment

**Jägerhof.**  
Schöner, großer, über 1000  
Personen fassender Garten, mit  
Kolonnaden, eleg. Gesellschafts-  
saal u. Restaurant im Rahmen.  
Neu erbaute Stallung.  
Küche und Keller vorzüglich  
Aufmerksame Bedienung.  
Hochachtungsvoll  
Louis Eberhardt.

**Thormeyer's  
Windmühlenberg,  
Bluffstraße 3.**  
Heute Sonnabend und morgen  
Sonntag  
**Streiconcert.**  
Abends Illumination.  
Hochachtungsvoll A. Thormeyer.

**Kleines  
Rauch-  
Haus,**  
19 Scheffelstr. 19.  
Schönstes Lokal d. Meidens.  
**Sehenswerth,**  
bequem 600 Pers. fassend.  
Gemüthlich! Schaulich!  
Aubergine!  
Von 10-12 Uhr an:  
**Stammfrühstück.**  
Von 12 Uhr an großer  
**Mittagstisch**  
Reiche Auswahl, kleine  
Preise, fruchtig, reichlich  
und gut. Bes. für i.  
Kaufleute, Beamte, Fa-  
milien etc.  
Von 5 Uhr Nachm. an:  
**Gr. Stammkarte**  
unter obigen Bedingungen.  
Ganz besonders die  
**Provinz**  
mache auf diese Offerte auf-  
merksamkeit.  
Belle Ventilation.  
**Echte Biere**  
und zwar:  
n. Münchner  
**Löwenbräu,**  
n. Kulmbacher  
**Reichelbräu,**  
n. Dresdner Lagerbier,  
1/2 Lit. 20 und 15 Pf.  
**Original-  
Pilsner,**  
0,4 Lit. = 20 Pf.  
hochfein  
wie Sect.  
**Kleines  
Rauchhaus.**  
Hochachtungsvoll  
W. Thormann.

**Oscar Junghähnel's  
berühmte humorist. Sängers  
aus Kolkwein kommen!**  
Näheres später.  
Loschwitz, Hotel Demnitz,  
Hochachtungsvoll C. Bösch.

**Wohin?**  
Sonntag, Montag, Dienstag,  
Mittwoch, 18., 19., 20., 21. Juli:  
zu  
**O. Junghähnel's  
Sängers,  
Hotel Demnitz  
Loschwitz**  
(freie Sommerbühne),  
da giebt's zu lachen!  
**Herrschaftlicher  
Gasthof**  
**Gauernitz,**  
Beliebter Ausflugsort,  
angenehmer Aufenthalt,  
schöner, schattiger  
Garten.  
Gesellschaftssaal m. Piano,  
Regelbahn, Stallung  
hält sich bei Ausflügen u. Fest-  
lichkeiten Gesellschaften, Vereinen  
und Schulen bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
Ed. Schulze, Stellvertreter.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Gesellschafts-Saal.  
Ausspannung.  
**Mein Arzt sagt:**  
Eilen Sie Mittags und Abends  
im Dreieckhaus Thaly-ia,  
Schloßstr. 13, 1, da werden  
die Gemüthe und Körperchen in  
besten u. richtigsten Weise zube-  
reitet, wie dieselben jetzt für Sie  
unentbehrlich sind.

**Turngelegenheiten**  
in den Räumen des Turn-  
vereins für Neu- u. Antou-  
stadt, Altonastr. 10.  
**Turnen für Mitglieder**  
Montag, Dienstag, Donner-  
stag, Freitag 8-9 Uhr Abds.  
Herrenklub: Dienstag u. Frei-  
tag 7-8 Uhr Abends.  
Jünglings- (Schüler-) Turnen:  
Mittwoch u. Sonnabend 8 bis  
9 1/2 Uhr Abends.  
Damenturnen: Montag und  
Dienstag 6-7 bis 8 1/2 Uhr  
Abends (in 2 Abtheilungen).  
Kinderturnen: jeden Nach-  
mittag (in 2 Abtheilungen).  
Anmeldungen wollen man ge-  
fällig bewirken beim Hausmit-  
tel. Trautmann, Altonastr. 10.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Gesellschafts-Saal.  
Ausspannung.  
**Mein Arzt sagt:**  
Eilen Sie Mittags und Abends  
im Dreieckhaus Thaly-ia,  
Schloßstr. 13, 1, da werden  
die Gemüthe und Körperchen in  
besten u. richtigsten Weise zube-  
reitet, wie dieselben jetzt für Sie  
unentbehrlich sind.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Gesellschafts-Saal.  
Ausspannung.  
**Mein Arzt sagt:**  
Eilen Sie Mittags und Abends  
im Dreieckhaus Thaly-ia,  
Schloßstr. 13, 1, da werden  
die Gemüthe und Körperchen in  
besten u. richtigsten Weise zube-  
reitet, wie dieselben jetzt für Sie  
unentbehrlich sind.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Gesellschafts-Saal.  
Ausspannung.  
**Mein Arzt sagt:**  
Eilen Sie Mittags und Abends  
im Dreieckhaus Thaly-ia,  
Schloßstr. 13, 1, da werden  
die Gemüthe und Körperchen in  
besten u. richtigsten Weise zube-  
reitet, wie dieselben jetzt für Sie  
unentbehrlich sind.

**Parkschänke  
Plauen.**  
Empfehle gebräutes Bierlein u.  
Gesellschaft, sowie Vereinen  
Plauens meine Lokalitäten zur  
günstigsten Beachtung.  
Hochachtungsvoll  
M. Schmitz.  
2 neugebaute schöne  
Köhlerei-Regelbahnen.  
**M. Wobsa,**  
18 Schlossstrasse 18.  
Biere und Küche erfrischt.  
Neue Bedienung.  
**Neu! Eröffnet Neu!**  
**Serfert's  
Restaurant,**  
Vindenastr. 9,  
in nächster Nähe des Böhmisches  
Lohnhofs.  
Ausichant echter Biere und  
Weine.  
Bürgerlicher Mittagstisch.  
Um gütigen Besuch bittend,  
zeichnet  
Hochachtungsvoll  
E. Serfert.  
früher Wettmerstraße.  
**Unverhofft Glück**  
Hotel u. Restaurant,  
bei Stat. Edle Krone.  
empfehle seine vorzüglichen Lokale  
und großen Gartenanlagen zu  
recht fleißigem Besuch. Für Ge-  
sellschaften und Vereine außer-  
gewöhnlicher Saal. Für Som-  
merabend große Anzahl herrlicher  
Zimmer. Die Lage, inmitten großer  
Wälder, in dem vor schönen  
Landschaften, widrom.  
Waldpark, ist herrlich. Vor-  
zügliche Speisen, Großbräuer  
u. „Eisenkeller“-Bier. Großes  
Weinlager in Röhren und auf  
Fass. Beste Küche. Aus-  
spannung.  
Zscheoke, Besitzer.  
**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Neu! Neu!**  
**Segen Gottes,  
Edle Krone,**  
fr. Huthaus,  
Fremdenzimmer mit Pension.  
**Tetschen,  
„Hotel Krone“.**  
Eines u. bestes Hotel am Haupt-  
platz Gute Restauration. Feine  
Wiener Küche. Schöne Fremden-  
zimmer mit vorzüglichen Betten.  
Mäßige Preise.  
Radfahrer - Station.  
W. Oertel.

**Allemania,**  
Verleihe eben. Einj. Zeitwägen  
Kgl. Belvedere.  
**Morgen Ausflug**  
laut Wandertafel.  
**Barbier-, Friseur- und  
Perrückenm.-Innung**  
Dresden-Land.  
Montag, den 19. Juli 1897,  
Nachmittags 4 Uhr,  
in Hotel's Restaurant in Lübau,  
unvermeidliche  
**Innungs-Versammlung.**  
1. Vorlesen des Protokolls.  
2. Aufnahme. 3. Uebersicht über den  
Verlauf des Jahres. 4. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 5. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 6. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 7. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 8. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 9. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 10. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 11. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 12. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 13. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 14. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 15. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 16. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 17. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 18. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 19. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 20. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 21. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 22. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 23. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 24. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 25. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 26. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 27. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 28. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 29. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 30. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 31. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 32. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 33. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 34. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 35. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 36. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 37. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 38. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 39. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 40. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 41. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 42. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 43. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 44. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 45. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 46. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 47. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 48. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 49. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 50. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 51. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 52. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 53. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 54. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 55. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 56. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 57. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 58. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 59. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 60. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 61. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 62. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 63. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 64. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 65. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 66. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 67. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 68. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 69. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 70. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 71. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 72. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 73. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 74. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 75. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 76. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 77. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 78. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 79. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 80. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 81. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 82. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 83. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 84. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 85. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 86. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 87. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 88. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 89. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 90. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 91. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 92. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 93. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 94. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 95. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 96. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 97. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 98. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 99. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 100. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 101. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 102. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 103. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 104. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 105. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 106. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 107. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 108. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 109. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 110. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 111. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 112. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 113. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 114. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 115. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 116. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 117. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 118. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 119. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 120. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 121. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 122. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 123. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 124. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 125. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 126. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 127. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 128. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 129. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 130. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 131. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 132. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 133. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 134. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 135. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 136. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 137. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 138. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 139. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 140. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 141. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 142. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 143. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 144. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 145. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 146. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 147. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 148. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 149. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 150. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 151. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 152. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 153. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 154. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 155. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 156. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 157. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 158. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 159. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 160. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 161. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 162. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 163. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 164. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 165. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 166. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 167. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 168. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 169. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 170. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 171. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 172. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 173. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 174. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 175. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 176. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 177. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 178. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 179. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 180. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 181. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 182. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 183. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 184. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 185. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 186. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 187. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 188. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 189. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 190. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 191. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 192. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 193. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 194. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 195. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 196. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 197. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 198. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 199. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 200. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 201. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 202. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 203. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 204. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 205. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 206. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 207. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 208. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 209. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 210. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 211. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 212. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 213. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 214. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 215. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 216. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 217. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 218. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 219. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 220. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 221. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 222. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 223. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 224. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 225. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 226. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 227. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 228. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 229. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 230. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 231. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 232. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 233. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 234. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 235. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 236. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 237. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 238. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 239. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 240. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 241. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 242. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 243. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 244. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 245. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 246. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 247. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 248. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 249. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 250. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 251. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 252. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 253. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 254. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 255. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 256. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 257. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 258. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 259. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 260. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 261. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 262. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 263. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 264. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 265. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 266. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 267. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 268. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 269. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 270. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 271. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 272. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 273. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 274. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 275. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 276. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 277. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 278. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 279. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 280. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 281. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 282. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 283. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 284. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 285. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 286. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 287. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 288. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 289. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 290. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 291. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 292. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 293. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 294. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 295. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 296. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 297. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 298. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 299. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 300. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 301. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 302. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 303. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 304. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 305. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 306. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 307. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 308. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 309. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 310. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 311. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 312. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 313. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 314. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 315. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 316. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 317. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 318. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 319. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 320. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 321. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 322. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 323. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 324. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 325. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 326. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 327. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 328. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 329. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 330. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 331. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 332. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 333. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 334. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 335. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 336. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 337. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 338. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 339. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 340. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 341. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 342. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 343. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 344. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 345. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 346. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 347. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 348. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 349. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 350. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 351. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 352. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 353. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 354. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 355. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 356. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 357. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 358. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 359. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 360. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 361. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 362. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 363. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 364. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 365. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 366. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 367. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 368. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 369. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 370. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 371. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 372. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 373. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 374. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 375. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 376. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 377. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 378. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 379. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 380. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 381. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 382. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 383. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 384. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 385. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 386. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 387. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 388. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 389. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 390. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 391. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 392. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 393. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 394. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 395. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 396. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 397. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 398. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 399. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 400. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 401. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 402. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 403. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 404. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 405. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 406. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 407. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 408. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 409. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 410. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 411. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 412. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 413. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 414. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 415. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 416. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 417. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 418. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 419. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 420. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 421. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 422. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 423. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 424. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 425. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 426. Bericht über den  
Verlauf des Jahres. 427. Bericht über



# Schloß-Schänke Hebigau.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr

## Grosses Sommerfest verbunden mit Concert.

Als Vorbereitung allerhand Belustigung für Erwachsene und Kinder. Bei eintretender Dunkelheit leuchtete elektrische Beleuchtung, Lampendanz und Illumination des ganzen Establishments, sowie um 10 Uhr

## Großes Prachtfeuerwerk.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Es ladet ergebenst ein  
**Emil Liebert.**

## Hotel Demnitz, Loschwitz.

(Freie Sommerbühne.)

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, den 18., 19., 20. und 21. Juli

## Auftreten von Oscar Junghänel's berühmten und beliebten humoristischen Sängern

mit großartig neuem, urkomischem Programm.  
Bis nach Schluß der Concerte prächtige Verbindung n. Dresden.  
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Vorzugskarten à 10 Pf. bei Wolf, Kötzsch.  
Bei ungünstiger Witterung Concerte im Saal.

## Variété-Theater

# Deutscher Kaiser,

Dresden, Leipzigerstr. 30.

Täglich Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr

## Grosse Künstler-Vorstellung.

Neues Programm!

Briefe der Bühne: I. Wah 75 Pf., II. Wah 50 Pf., III. Wah 25 Pf.  
Letzte Pferdebahn vom Deutschen Kaiser 11/20 Nachts bis Vorpflanz.  
Nachachtungsvoll **Ernst Kolpe.**

## PALAST - Restaurant

Renommirte deutsche u. franz. Küche  
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.  
Großer Mittagstisch in jeder Preislage.

Täglich Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr } **2 Concerte.**

Sonntags u. Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

Kapellmeister Herr V. Prax aus Prag  
mit seiner Kapelle unter  
Mitwirkung der zum ersten Male in Dresden auf-  
tretenden Opern- und Concertsängerin

**Frl. Therese Busso,**  
und des Opern-Sänger's  
**Herrn Paul Nelva,**

## Neu! Achtung! Neu!

# Hotel Münchner Hof,

21 Kreuzstraße 21.

## Neu! Spezial-Ausschank Original Pilsner

der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen.  
1/2 Liter 18 Pf., 1/3 Liter 15 Pf.

Für einen dazu passenden Jubel in größter Aus-  
wahl à 10 Pf. ist bestens gesorgt.

**Echt Böhmisches Küche!**  
Die Bedienung erfolgt durch 12 der schönsten  
Töchter des In- und Auslandes.  
Freunde und Kenner eines wirklich gediegenen, nach-  
welslich hochfeinen

**echten Pilsner**  
ladet hierdurch höflichst ein  
**A. Krause.**

NB. Empfehlung bekannt eingerichtete Zimmer mit vorzüg-  
lichen Betten 1,25-2,00 Wkt.

# Hotel zum Kronprinz,

Dresden, Hauptstrasse.

Hochfeiner Mittagstisch. Vorzügliche Weine.  
Table d'hôte 1 Uhr. à Convert 2,50, Sonntags à 3,00. — Im  
Abonnement bedeutende Ermäßigung.

# Kurhaus

## Klein-Zschachwitz,

Hotel - Restaurant I. Ranges,  
gegenüber dem k. k. Schloßpark, schöne Lage an der Elbe.  
**Herrliche Sommerfrische.**

Vorzügliche Kuchentisch, exzellente Küche, comfortable Zimmer  
10-15 R. pro Woche, directe Bahnen. Für Vereine schöner Saal  
und Waldpark.  
Bahnhofsstation Niederlich, 15 Minuten von Dresden; Dampf-  
schiff Klein-Zschachwitz, 1 1/2 Stunden von Dresden.  
Nachachtungsvoll **Herrn. Mutscher.**

## Gasthof Sainsberg.

Morgen Sonntag

sowie jeden Sonntag im Sommer

## starkbesetzte Ballmusik,

schöner Ausflug von Dresden,

wozu ergebenst einladet **Robert Wanke.**

## Buschmühle Gohlis bei Oberau.

Schönes, vom Walde umgebenes, im idyllischen Thale des  
Thermer Waldes gelegenes Hotel, mit geräumigen Lokalitäten,  
schöner Terrasse, nebst besten Veranden, großem Teich mit Gondeln  
und herrlichen Waldwegen. 15 Minuten vom Bahnhof Radeberg,  
30 Min. vom Bahnhof Weisshof entfernt. ff. Biere u. Weine.  
Gute Speisen. Freundliche Bedienung.  
Gute Stallung für 20 Pferde.  
Nachachtungsvoll **M. Tietze.**

**Wein-Restaurant**  
der  
**Feingroß-  
Handlung**



**H. Schönrock's Nachfolger, Dresden**  
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etag.

Feinste  
Küche,  
Diners,  
Soupers etc.

Gegründet  
1834.

## Pech's Kaffee- und Kuchengarten

Coffeebaude, an der Bahndrücke,  
empfehlen wir einen schönen, schattigen Garten, ff. Kaffee,  
Kuchen, Cacao, selbstgebackenen Wein,  
Abendbrot.

## Großpriesener Bierhalle „Zum Deutschen Krug“,

19 Moritzstraße 19.

**Spezial-Ausschank**  
leicht bekömmlich, Appetit anregend,  
1/2 Liter 18 Pf., 1/3 Liter 15 Pf.  
Küche wie bekannt zu nur kleinen Preisen.  
Spezialität: **Großpriesener Stamm.**

## Meissen! Gasthaus zur Drossel, Fischer- gasse.

in nächster Nähe der Königl. Albrechtsburg und den romantischen  
Nähen des Klosters zum heiligen Kreuz, gelegenes Gasthaus mit  
großen schattigen Garten, Glasalon, Gesellschaftszimmern,  
Parkanlagen mit herrl. Aussicht, Kegelbahn, frz.  
Billard. Für Vereinsvereinigungen gut geeignet. Speisen und  
Getränke vorzüglich.  
**C. Patzig.**

## Restaurant Floragarten,

Fabrikstrasse 6.

Zu dem diesjährigen Vogelschiessen Sonntag den  
18. Juli 1897 lade ich meine werthen Gäste, Gönner und  
Freunde hiermit ganz ergebenst ein. **Michael Freyde.**

## Gasthaus Neuostra.

Morgen Sonntag Ballmusik bis 7 Uhr, von 7 Uhr  
an geschlossene Gesellschaft.  
Nachachtungsvoll **A. Hänel.**

## Krammarkt in Pulsnitz

Dienstag, den 20. Juli.

# H. Dietze's Gasthof zu Spechtritz b. Rabenau,

15 Minuten von der Bahnhofsstation,  
empfehlen wir dem geehrten Publikum, Schattiger Garten,  
Parkettball, Schönste Fernsicht, Wiener Küche, Felien-  
keller-Bier, ff. Kulmbacher, Weine, Kuchentisch.  
Es ladet ergebenst ein **H. Dietze.**

Das mitten im Walde des herrlichen Spitzgrundes, 20 Min.  
von der Bahnhofsstation Coswitz, am Wege nach Moritzburg, gelegene

## Restaurant „Zur Spitzgrundmühle“

mit großem Gesellschaftsraum, schönem Garten und Pen-  
sionshaus hält sich allen Touristen, Vereinen und Gesellschaften  
zur Abhaltung von Versammlungen, Sommerfesten, Vogelkämpfen etc.,  
sowie zur Einkehr bei Ausflügen, bestens empfohlen. — ff. Biere  
und Weine. — Vorzügliche Küche. — Gute Kuchentisch. — Billard.  
— Freundliche Bedienung. — Gute Ausspannung.  
Nachachtungsvoll **H. Gähde.**

## Pferde-Verkauf.

Von Dienstag den 20. Juli stellt ein irischer Transport  
leichter und starker  
**Ardenner Arbeitspferde**  
bei voller, sowie preiswerther Bedienung zum Verkauf.  
**Paul Augustin, Seidestraße 29.**

# Tüll- Gardinen

## Adolph Renner

12 Altmarkt 12

**Tranchirmesser für Köche**  
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz.  
und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen  
**W. Meritz Kunde, Meißnerisch,  
Silustrirte Preisliste gratis und franco.**

**Aufrichtig. Aufrichtig!**

2 einf. gebild. Mädchen von  
hübsch. Figur, brünett u. blond,  
im Alter v. 25 u. 23 J., in best.  
Zerlegung, mit schöner Aussicht,  
suchen die Bekanntschaft von zwei  
gebild. Herren in fester Lebens-  
stellung beh. bald. Verheirathung  
zu machen. Wittwer mit 1  
Kind nicht ausgeschlossen. Annona  
zwecklos. W. F. bittet man un-  
ter **E. K. 513 „Zuvalden-  
baum“**, Seestraße, niederzulegen.

**Reelles  
Heirathsgesuch.**

Jung. Mann, 27 J., Heisler,  
angenehm, feinf., verständlichen  
Charakter, der in nächster Zeit  
in einer verkehrsreichen Stadt  
Sachsens e. Grundstück m. Ge-  
schäft übernehmen will und bis  
jetzt keine Gelegenheit zu Damen-  
bekanntschaften hatte, sucht sich  
zu verheirathen. Damen mit  
einem Vermögen, die Lust u. Liebe  
zu dem Geschäft haben und sich  
nach ein. ruhig. u. glückl. Heim  
sehen werd. geben. Adr. m.  
Vot. u. **E. F. Haasenstein u.  
Vogler, H. G., Großen-  
hain** einzuwenden. Verzeich-  
beit ist Ehrensache.

**Für Eltern und  
Vormünder!**

Ein selbständiger Kaufmann,  
dem wenig Zeit u. Neugierheit  
zum geschäftlichen Verkehr ab-  
braten ist, ersucht diesen Weg,  
um sich glücklich zu verheirathen.  
Eltern od. Verwandte  
werden unter strengster Pfllicht,  
höflich gebeten, werthe Briefe  
unter **M. R. 7249** bei **Rudolf  
Mosse, Dresden** niederzul.

**Heirath.**

Ein 1. gepr. Schmiedemstr., an-  
nehmlich, Fröhlich, jetzt selbstständig  
in Sachz., sucht auf diesem Wege  
wegen Mangels an Zeit mit einem  
energischen, wirklich gebildeten  
Mädchen, nicht unter 22-24 J.,  
bekannt zu werden. Einvertrachtung  
nicht ausgeschlossen. Briefe mit  
Photogr. unter **Z. D. 343** an  
**Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Döbeln**, erbeten.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 196. Seite 7. Sonnabend, 17. Juli 1897



# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Direction:  
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

# Wiener Garten.

Heute Sonnabend der vorletzte  
**Oscar Fürst-Abend,**  
 Solo-Schauspieler und Humorist,  
**Opern- und Concertsänger**  
**Stephan Komaromy aus Karlsruhe**  
 und Concert von der Kapelle des K. S. 1. Leib-Regiments  
 Regiments Nr. 12. Direction: Stabscomponist **W. Baum.**  
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
 Abonnement-, Vereins- u. Kaffeepartys-Billets haben gegen  
 Nachzahlung Giltigkeit.  
 Bei ungünstigem Wetter finden die Oscar Fürst's und  
 die Gesangs-Vorträge im Saale statt.

Morgen Sonntag von 11-1 Uhr Mittags  
**Frühchoppen-Concert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13. Leitung:  
 Herr **A. Heibig.** — Programm 10 Pf.

Vom Dienstag, den 20. bis Donnerstag den 22. Juli:  
**Nur 3 Concerte**  
 der Kapelle des Königl. Preuss. Grenadier-  
 Regts. „König Wilhelm I.“ (11. Westpr.)  
 Nr. 7 unter Leitung des



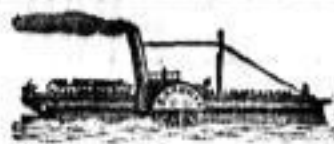
Königl. Musikdirektor **Georg Goldschmidt aus Piegeln.**  
 Derselbe dient 51 Jahre, in der älteste Militär-Kapellmeister  
 der deutschen Armee und wurde von seinen 3 Königen in hohem  
 höchsten Maße ausgezeichnet.  
 Eintritt 1 Mark.  
 Billets im Vorverkauf à 75 Pf. in den Hofmusikalienhand-  
 lungen von **F. Ries** (Rauschhaus) u. **Ad. Brauer (Plötner),**  
 Hauptstraße.  
 Bei ganz ungünstigem (kühlen) Wetter findet das Concert im  
 Gewerbehause statt.  
**Moritz Canzler & Co.**

**Große Wirthschaft**  
 im Königl. Großen Garten.  
**Täglich Grosses Concert**  
 von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirektors  
**A. Wentscher.**  
 Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Morgen Sonntag  
**Großes Früh-Concert**  
 von obiger Kapelle.  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

**Donath's Neue Welt.**  
 Grosses Instrumental- u. Vokal-Concert.  
 Leitung: Kapellmeister **Br. Brenner.**  
**Koschat-Damen-Septett**  
 u. d. Beistehende d. K. K. Hofkapellängers **Th. Koschat, Wien.**  
**Neu!** Erinnerungen an die „Alte Stadt“ der Ausstellung 1896. **Neu!**  
 Harrenhaus a. d. Zorngasse. — Dresdner Original-Neu-  
 haben. — Regelbahn beim Erbgericht. — Wend. Reliquien-  
 Albenpanorama. Thierpark. Märchengrotte. Albengläser.  
 Morgen Sonntag: III. Grosses Fronten-Feuerwerk.  
 25 Pf. Ausgabe von Familien-Garten. 25 Pf.

**Erste Dresdner Humor-Sänger**  
 (Dir. **P. Fenschel, Dresden, Schumannstr. 7.**)  
 Heute Sonntag den 18. Juli Nachm. 1/5 Uhr:  
**Paradies-Garten Sicherheit.**  
 Schlagert auf Schläger!  
 Nach dem Concert: **Feiner Ball.**  
 Billets im Vorvert. à 40 Pf. bei **Hrn. Wolf, Cig-  
 gesch. Richter, Weigertstr. 2.** **Dreschel, Schneidstr.  
 Deuber, Viktorstr., Schneider, Fühl.** An der Spitze 50 Pf.  
 Sonntag den 25. Juli: Im Gasthose zu **Häblau.**



## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Bei günstigem Wetter  
 Sonnabend den 17. Juli 1897  
**Promenaden-Concert-Fahrt**  
 mit dem neuesten  
 Gildampfer „**Sohenzollern**“.  
 Von Dresden: A. Abends 6.15, Neustadt 6.20,  
 Blaufisch 6.45 bis kurz unterhalb  
**Heidenau,**  
 und von da zurück nach Dresden, Ankunft gegen 9.30,  
 auf der Rückfahrt außer den vorgenannten Plätzen bedarfs-  
 weise **Wittich** anlaufend.  
 Während der Fahrt  
**Militär-Concert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Infanterie-  
 Regiments Nr. 177,  
 unter Leitung des Herrn Musikdir. **H. Röpenack.**  
**Preise:** ab Dresden RM. 1.20 für Erwachsene,  
 RM. 0.60 für Kinder;  
 ab Blaufisch RM. 0.80 für Erwachsene,  
 RM. 0.40 für Kinder.

An Bord des Dampfers **Prima-Restoration.**  
 Weine und Biere erster Firmen.  
 Ausgewählte Speisekarte.

## I. Internationale Kunst-Ausstellung Dresden 1897

im städtischen Ausstellungspalaste.  
 Heute Sonnabend den 17. Juli

## Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des  
 Grenadier-Reg. König Friedrich III. (1. Ostpreuss.) Nr. 1.  
 Direction:  
**Kapellmeister Sabac-el-Cher.**  
 Anfang 6 Uhr, Ende gegen 11 Uhr.  
 Eintrittspreis: 1 Mk. von Abends 8 Uhr an 50 Pf.  
 Für Militär vom Feldwebel abwärts, sowie für Kinder unter  
 10 Jahren Eintritt 50 Pf.  
 Die Ausstellungsbäume sind geöffnet von früh 9 bis Abends 8 Uhr.  
 Bei ungünstiger Witterung findet nur von 5 bis 8 Uhr  
 Concert in der Haupthalle statt.

Sonntag, den 18. Juli  
 Vormittags 12 Uhr:

## Vortrag

von Herrn **Schrittsteller Seemann**  
 über: „Der beginnende Verfall in der französischen  
 Kunst des 19. Jahrhunderts unter dem Einflusse Willets,  
 Courbet's und Manet's.“  
 Von Vormittags 9 Uhr an Eintrittspreis 50 Pf.  
 pro Person.

## Hotel Duttler, Variété-Theater.

I. Rang. I. Rang.  
 Täglich  
**Gr. Künstler-Vorstellung**  
 von Abends 8-11 Uhr.  
**Neu! Programm Neu!**

## Hammer's Hotel.

Heute gr. Garten-Freiconcert.  
 Prachtvoller Gartenanfecht.  
 Anfang 1/8 Uhr. Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**  
**Gasthof zur Centralhalle**  
 Volkersdorf b. Moritzburg.  
 Schönster und größter Saal der Gegend.  
 Morgen Sonntag  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll **A. Kästner.**



## Zoologischer Garten.

Letzte Woche:  
**Schaustellung**  
 der  
**Samoaner-  
 Truppe**  
 (22 Mädchen, 3 Männer).  
 Vorstellungen:  
 Vormittags 12 Uhr,  
 Nachm. 4 1/2 und 7 Uhr  
 Tribünen-Einlage 25 Pf.  
 Eintrittspreise  
 unverändert.  
 Die Direktion.

## Letztes Samoan. Schwimmfest

in den Wasserläufen des Gartens.  
 Bei kaltem Wetter:  
**Samoanisches Ruderfest.**  
 Von 6 Uhr Nachmittags ab  
**Grosses Concert**  
 von der Kapelle des 1. K. S. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.  
 Direction: **O. Herrmann.**

## Letzter Schaustellungstag der Samoaner.

Nachmittags großes Samoanisches Doppelbratfest.  
 Von 4 Uhr an  
**Grosses Militär-Concert.**  
 Eintrittspreis 25 Pf. pro Person.

Concerthaus Zoolog. Garten.  
 Empfehle vorzüglichen Mittagstisch, Diners von  
 1.50 an; nur echte Biere, Spezialität: **Großvater's Boh-  
 nisch; ff. Weine** hiesiger Anbau, Kaffee, Cacao in 1/2 und  
 1/4 Portionen. — Täglich frisches, reichhalt. selbstgeback. **Buchen.**  
 In dem eintrittsfreien Theil des Gartens  
**Reichhaltige Abend-Speisekarte** in 1/2 und 1/4 Port.  
 Aufmerksame Bedienung.  
 Achtungsvoll **W. Engel.**

## Welt-Restaurant, „Société“

Dresden-A., Waisenhausstraße 18.  
 Inhaber: **Fritz Krüger.**  
 Vorzügliche Küche. Bestenweinste Biere.  
 ff. Weine.  
**Täglich**  
**großes Instrumental-Concert**  
 der Damenkapelle **Romantik.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.  
 Von 12-2 Uhr  
**Frühchoppen-Concert.**  
 1500 Sitzplätze.  
**Rendez-vous aller Fremden.**

## Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.  
 Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der  
 Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.  
**Täglich: Grosses Elite-Concert**  
 von der Künstlerfamilie  
**Karl Drescher aus Leipzig.**  
 9 Personen, 8 Geschwister im Alter von 7-21 Jahren.  
 Die Familie ist im Besitze des Kunstschreiner, über höchstes Interesse  
 der Kunst gewährt im Königl. Konservatorium zu Leipzig, sowie  
 Anerkennungsdiplome des Herrn Universitäts-Musikdirektors  
 Professor **Dr. Hermann Kretschmar.** In den größten Städten  
 Deutschlands, Oesterreichs und Hollands — Hamburg, München,  
 Leipzig, Dresden, Wien, Amsterdam — anerkannt als einzig in  
 ihrer Art bestehend.  
 Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.  
**Frühchoppen** Vormittags 11-1 Uhr.  
 Eintritt frei. Eintritt frei.  
 Hochachtungsvoll **Max Wäter.**

## Hunde-Ausstellung Meissen-Schützenhaus

von 17. bis 19. Juli. — Am 18. Juli Nachmittags 3 Uhr:  
**Kostenlose Vorführung und Prämierung von Zug-  
 Hunden im Geschirre seitens des Thierclubvereins.**  
 — Eintritt am 17. Juli (Prämierungstag) 50 Pf., sonst  
 30 Pf. Kataloge 30 Pf.

## Gasthaus Bannewitz.

Sonntag den 18. Juli  
**Großes Vogelschießen mit Carousselbelustigung.**  
 Es ladet freundlich ein **E. Biegenbach, Besitzer.**  
 Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden, Sprechz. Bern. 10-12.  
 Nachm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Weslich & Reichardt** in Dresden,  
 Marienstraße 38. — Eine Paracht für das Versehen der Anzeigen an  
 den vorgezeichneten Tagen wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten u. die humoristische Beilage.  
 Hierzu eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung, betref.  
 Gewerbeschau Nr. 194.

Sonnabend, den 17. Juli 1897  
 8. Seite  
 2. Jahrgang  
 2. Jahrgang  
 2. Jahrgang







Table with multiple columns listing various items, prices, and market data under the heading 'Dresden, 16. Juli.'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data under the heading 'Dresden, 16. Juli.'.

Table with multiple columns listing various items, prices, and market data under the heading 'Dresden, 16. Juli.'.

London, 16. Juli. Goldminen-Gesellschaft in ...

Vertheilungen über die zu folgenden Beschlüssen zu erwarten sein werden: ob oder zu diesen Beschlüssen auch Entschuldigungen über Anstaltsveränderungen ...

20-50, Weizen (Weizen) (1 St.) 15-25, Gersten (15 Bunden) 30-40, ...

Dresden (Produktions-Bericht). 16. Juli. Weizen: ...

Die Berliner Bäderverwaltung 'Concordia' beabsichtigt sich mit der schon ...

Seitlichst gerichteten. Hans. Doppelherz, Schmied, 'Columbia' ...

Hamburg, 15. Juli. (Geldmarkt). Weizen loco ...

Vertheilungen über die zu folgenden Beschlüssen zu erwarten sein werden: ob oder zu diesen Beschlüssen auch Entschuldigungen über Anstaltsveränderungen ...

Keine Kornbranntwine und Kornbrennerei zum Aufsehen von ...

Dresden, 16. Juli. Bericht über die Waarenpreise in der ...

Vertheilungen über die zu folgenden Beschlüssen zu erwarten sein werden: ob oder zu diesen Beschlüssen auch Entschuldigungen über Anstaltsveränderungen ...

Kaffee: Chica & Rübisch nur 8 Wabergasse 8.

Leipziger Zeitung. Leipzig, 16. Juli. ...

Vertheilungen über die zu folgenden Beschlüssen zu erwarten sein werden: ob oder zu diesen Beschlüssen auch Entschuldigungen über Anstaltsveränderungen ...

Wetterbericht des St. Edm. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 16. Juli. 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).



**Bermittlertes.**

Das Telegraphieren ohne Draht ist, wie schon mehrfach gemeldet, dem Italiener Marconi durch einen eigenartigen Apparat gelungen. Prof. Slaby von der Technischen Hochschule zu Charlottenburg hat nun diese Experimente aufgenommen und selber einen Apparat konstruiert, der von gleicher Empfindlichkeit wie der Marconi'sche ist, und mit dem am Montag in dem Hörsaal der Technischen Hochschule die ersten öffentlichen Versuche angestellt wurden. Das Prinzip des Telegraphierens ohne Draht beruht nach den Ausführungen des Experimentators auf der Aussendung elektrischer Stromwellen, die in einem besonders konstruierten Raum entwickelt werden. Sie verbreiten sich über eine bestimmte Fläche und erzeugen in einem zweiten, in gewisser Entfernung aufgestellten Empfangs-Apparat elektrische Funken. Diese letzteren werden durch das Morse-Instrument gewissermaßen überträgt, und so entsteht, je nachdem man die Richtung des Sendens durch längeren oder kürzeren Druck reguliert, ein Strich oder ein Punkt. Man hat sich bisher ausschließlich des englischen (Standard) Relais mit zwei Trossenelementen bedient; doch besitzt dasselbe lange nicht die Empfindlichkeit des Relais der deutschen Reichspost. Es erscheint allerdings wahrscheinlich, daß gerade diese übergrößen Empfindlichkeit des letzteren in einem kleineren wohlgeleiteten Versuch, bei dem sich der Apparat des Operators des Empfangsapparats an den entgegengeleiteten Enden des Drahtes befinden, mit Zulieferung des Morse'schen Instruments den Namen „Marconi“ telegraphisch hätte, ganz so zu einem anderen, mit Spannung erwarteten Experiment über. Ein Assistent des Prof. Slaby hatte sich schon früher nach einem Name der über 100 Meilen entfernten Capitanerie begeben, um von dort aus zu einer vorher bestimmten Zeit dem im Draht angelegten Apparat ein Telegramm auf dem Luftwege zu übermitteln. — Der Morse ist aufgezogen, kündigt Prof. Slaby, die Uhr in der Hand, dem Auditorium an, das mit größter Spannung der Dinge harter, die da kommen sollten. Lange wurde die Geduld nicht auf die Probe gestellt. Buntlich zur festgesetzten Minute, um 1/4 vor 9 Uhr ertönte die Alarmglocke. Das Zeichen „Achtung“ folgte, und dann folgte es Punkt, Punkt, Punkt. Man buchstabierte Worte und Sätze heraus. Das Experiment war also durchaus geglückt. — Aus Rom meldet ein Telegramm Folgendes: In den letzten Tagen wurden mit Marconi's drahtlosem Telegraphen im Kriegshafen von Spezia entscheidende Versuche angestellt. Man telegraphierte von Schiff zu Schiff, dann vom Gebäude des Kriegshafenkommandos nach einer Insel. Beide Versuche gelangten vortrefflich. Die Insel liegt 7 Kilometer in der Luftlinie vom Kommandogebäude entfernt. Marconi reist demnächst nach England, um zwischen Dover und Calais im Auftrag der englischen Kriegsmarine neue Versuche anzustellen.

Nehmende Anstöße gibt es jetzt — so schreibt ein Berliner Berichterstatter — fast jeden Abend in der Gegend der Berg- und Ackerstraße. Sehr häufig werden hier Abends von der Holzgel Dienen, Zubehälter und anderes Geschick festgenommen, und fast immer kommt es dabei zu einem großen Aufstand mit Mord und Schlägerei. Banden von 20 bis 25jährigen Kerlen machen förmlich einen Sport daraus, überall dabei zu sein, wo ein Beamter eintritt und womöglich Verurteilung festgenommen werden sollen, der Polizei zu entgehen. Man sieht diese unheimlichen Gestalten des Abends an den Thürmischen herumlungern oder in Trupps lärmend und johlend die Straße entlang ziehen. Sobald ein Beamter Jemanden ergreift, greifen diese Vurichen, und sofort versammeln sich Scharen der zweifelhaftesten Elemente. Um sich dieser Bande erwehren zu können, mußten auch die Schutzmannen durch die Notwehr die Hilfe heranziehen, und das gibt dann wieder Anlaß, den Aufstand noch zu steigern. So ließen am Dienstag Abend in der Gasse zwischen der Berg- und Ackerstraße um 11 Uhr mindestens 500 Verurteilung zusammen. Ein Sittenbeamter wollte eine Dine zur Wache bringen. Die Verurteilung schlug mit dem Schirm auf den Beamten ein. Sofort kamen Dienen, Zubehälter und anderes Geschick dazu und nahmen gegen den Beamten Partei. Dierem kamen Kriminal-, Sitten- und uniformierte Beamte zu Hilfe. Es gab einen förmlichen Kampf um die Dine, der dabei die halbe Kleidung in Regen vom Leibe gerissen wurde. Gegen 10 uniformierte Schutzmannen zogen endlich blank und bildeten einen Ring um die übrigen Beamten mit der Dine. Diese schob man dann in eine Spindelform, und 3 Beamte drückten sie zur Reiterwache. Nicht viel später wurde an der Ecke der Elbstr. und Bergstr. ein Mann von zwei uniformierten Schutzmannen festgenommen. Sofort schlug seine angebliche Frau auf die Beamten ein. Der Mob war natürlich wieder gegen die Beamten und schlug einem von ihnen den Helm vom Kopfe. Die Beamten riefen zwei Revolveristen heran und forderten sie auf, Mitle zu leisten. In demselben Augenblick aber bildete das Geschick zwischen den Polizeibeamten und den Soldaten eine Mauer, die nur getrennt werden konnte, als auf den Kopf der Notwehrige Hilfe kam, die Beamten auf beiden Seiten blank zogen und auf die Menge einwirkten. Jetzt erst gelang es den mindestens 20 Mann zählenden Beamten, den Verurteilung, seine angebliche Frau und drei oder vier der Mordmacher abzuführen. Es fehlte nicht viel, so hätten die Kriminalbeamten vom Revolver Gebrauch machen müssen. — Es ist eine notorische Thatsache, daß der Berliner Mob an Mord und Gemeinheit den ersten Platz unter allen Großstädten der Welt einnimmt.

Aus Bln schreibt man vom 12. Juli: Ein ergreifender Unglücksfall erfüllte die Passagiere eines Juges der lombardischen Nordbahn mit Entsetzen und Mitleid. In der Nähe der Station Meone verdrängte die Bahnwärtersfrau Maria Joppa ihren Dienst. Aber als der Zug heranbrauste, sprang unbedarft aus der dichten Hecke, die den Bahnweg einräumte, ein weißbärtiger Knabe auf das Gleis, der Sohn der Bahnwärtersfrau. Der heranbrausende Zug hob ihn eher zerde als Schrecken ein. Er ließ sich auf das Gleis und starrte stumm in die Hände. Die Wimpern sprang zu dem Knaben hin, ergreift ihn und wirft ihn weit in's Feld hinein. In demselben Augenblicke aber wird die unglückliche Frau von der Locomotive niedergeworfen, überfahren und zur unermesslichen Leiche zermalmt.

Der Berg Eindh, dessen Besteigung seinerzeit mit bedeutenden Schwierigkeiten verknüpft war, wird in nicht ferne Zeit einem weit mühseligeren internationalen touristischen Verkehr zugänglich gemacht werden. Eine englische Gesellschaft plant nämlich, von dem Hafenplätze G-Lor aus eine Zahnradbahn auf den ebenen Berg zu führen. An der denkswürdigen Stelle, wo einst Moses stand, als er die Gesetzstafeln sand, wird ein Stationsgebäude errichtet werden, und die Bahntaxe wird u. A. auch die Höhe betragen, in welcher der Prophet Elias vor den ihn verfolgenden Baalpriestern Zuflucht suchte.

Ein brennendes Saurisch verurteilte jüngst in Berlin großes Aufsehen. Ein den Strassenzug passierender Radfahrer kam in der Nähe der Büchlingstraße mit seiner Maschine zu Fall, hierbei ging die über dem Vorderrad befindliche Latene entzwei, und das herausfliegende, sich entzündende Öl setzte die Pneumatikreifen und die an der Maschine befindlichen Holztheile in Brand. Das Fahrrad wurde natürlich gänzlich vernichtet. (Das kommt davon, wenn man Petroleum unter das Öl mischt.)

Die Preisermäßigung für Wasser- und Gasrechnungen, welche von den Barbieren und Friseurn Berlin und der meisten Provinzorte vor kaum zwei Monaten eingeführt worden ist, hat sich in der Praxis als so unbrauchbar erwiesen, daß schon jetzt wieder ein großer Theil der Barbier zu den früheren Preisen zurückgekehrt ist, wodurch wiederum die Konsumenten gezwungen werden, dieselbe zu thun. Namentlich in den westlichen Provinzen, wie Charlottenburg, Schöneberg, Wilmersdorf, Tempelhof etc. macht sich diese rückwärtige Bewegung immer deutlicher bemerkbar. In Berlin selbst halten zwar in den vom beschrifteten Wobitum bewohnten Stadttheilen die meisten Barbier und Friseurn an den höheren Preisen noch fest; doch wird auch hier infolge der billigen Konsumenten allmählich einer nach dem anderen schließungsweise der seiner Zeit von den Innungsvereinigungen festgesetzten Preisen weichen, während in den von weniger gut gestellten Leuten bewohnten Stadttheilen und namentlich in den Arbeitervierteln die Preisermäßigung gar nicht allgemein zur Durchführung gelangt, inwieweit aber auch von denjenigen Barbieren, welche sie angenommen hatten, zum größten Theile schon wieder abgeschafft worden ist.

Wittig, Scheffler, 31, 2. Et. heilt Hautkrankheiten, Geschwüre, Nerven, Gesichtsausschlag, 9-5, Ab. 7-8.  
Guseinck, Ringenstraße 47, vi., heilt nach langj. Erf. Schwäche, Haut- u. Darmleiden etc. Tagl. 9-1 u. 6-8 Abds.  
Bötscher, Schloßstraße 5, heilt feine und ganz veraltete geheime Kränk., Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Nichten aller Art), Weinschäden, 8-5, Abends 7-8 u. 9-10.  
Daut und Darmleiden, Ausflüsse, Geschwüre und Schwäche werden geheilt Pragerstraße 10, I. Sprechstunde von 9-10 u. 5-8 Uhr.  
P. Schmidt's elektr. Anstalt, Voßtr. 2. Generalvert. J. Zachm d. pat. elektr. Apparat. Zuff. Alimonda.  
Heid, für gesammte Heilkunde, arbeits u. Frauenkrankh. Wettinstraße 2. Sprechzeit tagl. 10-12 Vorm., 1 u. 4 Nachm. h. 1/2 Abends, Donnerst., Sonn- u. Feiertag 10 Vorm. h. 2 Nachm. Schnelle Hilfe in allen geh. Leiden, ev. ohne Verunsicherung, schmerzlose Behandlung, Auswärts auch brieflich.  
Künstliche Zähne, Plombirungen u. Weinsin der Zähne. Wälsche Straße. H. Zillmann, Wilsdrufferstraße 17, 2.  
In der Köhlig h. Dresd. Anabaptist Dr. Hoffmann.  
Zeidenbaaren, Wilhelm Naatz, Wagnerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Bekleid. Bei anderer Vereinnahme des gewünschten Modus bereitwillig.  
Ein armer Hund ist der, welcher sich fortwährend schreit, beugt an Läden und Stühlen leuchtet und bei dem sich haarlose Stellen und kleine Eiterbläschen zeigen, denn er hat sich sicher die „Käude“. Eine Büchse „Parasiten-Creme“ (preiswert, mit 10 gold. u. 2 silb. Medaillen) genügt, das Thier sofort von diesem schrecklichen Uebel zu befreien. Per Büchse M. 1.50 in der Marien-Apotheke u. Drogerie zur Laterne.  
Kräftigungsmittel bei Lungenleiden, Herr Dr. Schrader in Weisbergstraße schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von Tuberkulose bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Hämoglobin“ Dr. Dörmel's hat sich dabei vorzüglich bewährt, als es unbedingt appetitregend und kräftigend wirkte.“ Concentriertes gereinigtes Hämoglobin (D. N. - P. Nr. 81, 20) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmacklos: Glyc. puriss. 200, Vin. nativ. 100. Depots in allen Apotheken.

**Größtes Erstes Hotel Deutschlands**

**Central-Hotel, Berlin**

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

*Bad Albertshof, Sedanstr.*  
*Die Schwimmhalle*  
aus carrarischem Marmor  
ist von 6 1/2 Vorm. bis 8 1/2 Abends geöffnet  
Reines Quellwasser Temperatur 23°C.  
Douchesaal m. 12 Douchen.  
Tageskarte 30 Pf. 2. u. 3. Kl. Jahreskarte!  
Kinderkarte 20 Pf. 2. u. 3. Kl. Halbjahreskarte!  
Schülerkarte!  
Schwimmkursus 20 Mk.  
Künstl. Cure. In Verbindung mit tägliches Bad!

**Dr. med. Böhm,**  
Christianstraße 21,  
ist bis Mitte August verreist.

Wer in einem physischen Daim mit über 100,000 Ccm prohem, etwz schon gelegentl. Park u. Garten, 1/2 Stunde von Dresden, bei angelegtem gesundheitsmäßiger Kost, Baden aller Art, Lichtkur, Luftkuren etc. einige Zeit gesundheitsgemäß leben resp. unter ärztlicher Aufsicht eine Regenerationsther machen will, wende sich an den Verfasser

**Dr. med. Klencke-Manhart,**  
Verfasser von „Hilf Dir selbst“ etc.,  
Dresden, Serrestr. 12, I.

**Für Zahnkranke.**  
Alle Zahnoperationen — auch Blutwurzeln — auf Wunsch absolut schmerzlos, entweder durch Betäubung oder elektrische Kathaphorise. Zahnerien mit und ohne Gummipflaster. Rein Aluminium-Gebisse. Dr. Scheffler, seit 9 Jahren vorzüglich bewährt! In Dresden nur bei mir zu haben. Sehr haltbar, feilschend, naturgetreu und der Gesundheit sehr zuträglich. Von Professoreu, Aerzten u. Patienten a. Besie empfohlen. Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt Dr. dent. Hamecher. Telephone 1. 618.

**Für Kneippkuren, Sonnenbäder**  
beste Kurzeit  
auch in Verbindung mit dem gesammten Naturheilverfahren. Vorzügliche Einrichtungen.  
**Naturheilbad Hygiea,**  
Reißigerstraße 24,  
am königlichen Grossen Garten.

Die Mitglieder unserer Innung werden zu der  
**Mittwoch, den 28. Juli d. J.,**  
Nachmittags 6 Uhr,  
im Vorlesensaal des Schlacht- u. Viehhofes hier stattfindenden  
**3. diesjähr. ordentlichen**  
**Innungsversammlung**  
hierdurch eingeladen.

- Tagesordnung.**
1. Aufnahme von Beisitzern.
  2. Vorlesung neuer Mitglieder.
  3. Besuche am Aufnahme in die Innung.
  4. Genehmigung zur Bestellung der Grenzmauer und des Perrons v. 1897.
  5. Genehmigung zur Aufstellung eines Viehmarkts-Inspektors.
  6. Entwurf für folgende ausstehende, sofort wieder wählbare Mitglieder:
    - a) des Gesamtvorstandes: die Herren Matthes und Martin.
    - b) des Ausschusses: die Herren Jentsch und Schuber.
    - c) des Bauausschusses: die Herren Rastke und Niederführ.
    - d) des Schulausschusses: die Herren Bernhardt und Niederführ.
    - e) des Aufsichtes für das Weiseln und Herbergsweien: Herr Paul Bähr (freiwillig ausstehend).
  7. Mitteilungen. — Annehmen.
- Dresden, den 16. Juli 1897.  
Der Vorstand der Fleischer-Innung,  
Gustav Müller, 1. Vorsitzender.

**Salzer-Fahrräder,**  
aus den  
**Fahrrad-Werken Salzer & Co.**  
in Chemnitz.



vereinigen die höchste Eleganz in der Ausstattung mit der solidesten Ausführung in bestem Material. Dieselben werden von keinem in- oder ausländischen Fabrikat an Vorzüglichkeit übertroffen.

Niemand versäume die Besichtigung der  
**Salzer-Fahrräder**  
auf der **Sächsisch-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig.**

- Vertreter:**
- |   |  |
|---|--|
| In Dresden: C. F. Bernhardt, Reitbahnstraße und Fahrbahn „Weisser Hirsch“, Plafelthe. | In Oederan: H. Zimmermann, Leipzig: Paul Focke & Co., Wurzen: R. Nicklitzsch, Grimma: Friedrich Helm, Rosswein: Otto Schwabe, Meerane: E. Fischer, Riesa: Richard Nathan, Chemnitz: Th. Glade, Werdau: Paul Lorenz, Adorf: Alb. Friedrich. |
|---|--|

**Gummi-Waaren zur Krankenpflege**



**Baumcher & Co**  
Königliche Hoflieferanten  
Wilsdrufferstr. 2 und Seestr. 2.

**Dr. Böhmel, Gutkowstr. 22,**  
zurückgekehrt.

**„Triumph-Seife“**  
die beste für Wäsche und Haushalt.

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 196. Seite 11. Sonnabend, 17. Juli 1897



# Depositenkasse der Deutschen Bank in Dresden.

Wir empfehlen uns zur Aufbewahrung geschlossener Depots während der

## Reisezeit

in unjerm feuerfesten Tresor.

### Menz, Blochmann & Co.

Weisse und cremefarb. Tüll-

## Gardinen, Stores

und Körper-Spachtel-Vitragen

empfiehlt in enormer Auswahl zu bekannt billigsten Preisen das

Voigtländische Gardinen-Spezialgeschäft

VON **Eduard Doss**

AUS AUERBACH I. V.

Dresden, Waisenhausstraße 26.

Dresdner Nachrichten. Nr. 196. Seite 12. Sonnabend 17. Juli 1897

**Fertige Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**

bei **Adolph Renner,**

12 Altmarkt 12.

**Heinrich Warlich**  
 Freiburgerstr. Dresden-A. *Franzosenstr. 1. No. 2799.*  
 Vertret. erst. Schles. Thonwaarenfabriken  
 (bes.)  
 Verblendsteine, Dachsteine, Falzziegel  
 Fliesen, Bauornamente  
 in allen Farben und Glasuren zu Fabrikpreisen.  
 Proben, Kostenausschläge, persönl. Rückfragen auf Wunsch sofort.

**Bruchleidende** finden nach 40-jähriger Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchstadien besonders konstruierte Bandagen, darunter als **Spezialität** mein sogen. **Wasser-Bruchband**. Unzählige Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen die allseitsrenommierten **Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde**, Pirnaische Str. 15, part. u. l. Et. und Waisenhausstr. 10, part. l. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

## Trauer Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preisen à 20, 24, 28, 30 Mk. Solide Stoffe, Sauberste Arbeit.

## Fertige Kostüm-Röcke

sämtlich in dem neuen, weiten Rockschnitt, durchweg gefüttert, à 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp, Arm- u. Hutbinden.

**Siegfried Schlesinger,**  
 Hofflieferant,  
 König-Johann-Str. 6.

# Linoleum

Anerkannt **bester Fussboden-Belag.**

Grösstes Lager sämtlicher Producte.  
 Glatte, bedruckte und durchgemusterte Qualitäten  
 als:  
 Granit und Inlaid  
 Läufer und Vorlagen  
 in allen Breiten, Grössen und Preislagen offerirt billigst

## Robert Bernhardt

Freiberger Platz 20. DRESDEN Freiberger Platz 20.

**Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9.**  
**Täglicher Eingang**  
 der neuesten und besten deutschen, französischen und englischen Literatur.

## Marienstrasse 22b.



Grösstes Lager und sachmännliche Anfertigung als **Spezialität**, gestützt auf langjährige praktische und theoretische Erfahrung, aller Arten

**Bruchbandagen**  
 für: Leisten, Hoden-, Schenkel-, Nabel- u. Bauchbrüche, selbst in den schwersten Fällen sichere Hilfe bietend und tadellos passend.

**Orthopäd. Stütz-Corsets**  
 bewährtester eigener Konstruktionen, ärztlich bestens empfohlen u. verordnet, für alle Verkrümmungen des Rückgrates, hohe Schultern, hervorstehende Hüften und Rippen etc. etc. in vollständigster, hochverfeinertester Anfertigung nach Mass und Anprobe, steifbar und von vorzüglicher Wirkung. — Leder wird hierin von Unerfahrenen und Unberufenen viel schlechteres und unzweckmäßigeres angefertigt. — Man verlange zur Aufklärung das Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen.

**Orthopädische Stoff- und Kunst-Corsets**  
 für Damen und Herren zur vollständigen Ausgleichung unregelmäßiger Körperformen, der Kleidung tadellos anliegend; ferner zur Unterstützung schwachen Rückgrates, für sehr starke Damen etc. etc. Neuester haltbar und künstlerisch nach Mass angefertigt; ohne lästige Rippen und Polster.

**Geradehalter**  
 für Kinder und Erwachsene, schöne Haltung, breite Brust und kräftige Lungen verleiend; bei Herren und Knaben die Hosenträger erhaltend, leicht und angenehm zu tragen, in verschiedenen Grössen zum Preise von 3-6 Mark stets vorräthig.

**Künstliche Arme und Beine,**  
 Hände, Finger, Stützfüsse etc. der neuesten, bewährtesten Systeme, so leicht und dauerhaft als möglich; ganz aus Holz, unverwundlich und naturgetreu.

**Fussmaschinen aller Arten**  
 in den besten Konstruktionen für Klump-, Hoden-, Spitz- u. Plattfüsse, Krümme u. Schenkelbeine, verkrüppelte Beine, schwache Knöchel zur Unterstützung verkrüppelter, kochlöcher oder gelähmter Beine etc. ferner Knie- und Hüftmaschinen, Anstehmaschinen u. A. m. unter Garantie besten Passens und Erfolges angefertigt.

**Leibbinden**  
 nach eigenem Schnitt und verschiedenster Art, fest und ruhig sitzend, für Unterleibsleiden, für Bandentener und Banddecker, zur Unterstützung des Leibes harter Becken; für Damen vor und nach der Entbindung (ganz aus elastischem Gewebe, sehr schmiegsam), für schwere Wadenbrüche etc. etc. stets großes Lager, sowie nach Maß; hochverfeinert angefertigt und angelegt. **Monatsbinden und Gürtel für Damen.**

**Glastische Gummistrümpfe,**  
 Knie-, Knöchel-, Schenkel-, Hüften- und Bein-, für Krampf-, Adern-, geschwollene Beine, schwache Kniee und Knöchel etc. das Beste. In allen Grössen stets vorräthig, sowie nach Maß.

**Letter's Patent-Zacken-Dörrohr, das beste Dörrohr der Neuzeit,** sowie andere Dörrohrapparate verschiedenster Art (Preisliste darüber gratis und franko)

**Respiratoren, Schutzmasken, Schutzbrillen in grösster Auswahl. Antiphone zur Hörverbesserung für taubstumme, Geräusche, Federbandagen gegen absteigende Ohren, verkrüppelte Beine, Finger etc.**

**Außerdem Anfertigung und Lager aller Arten chirurgischer Bandagen, Gumm-, Schlauch-, Platten etc. Binden, Zuspenforten, Gummecorsets, Strümpfen, Selbstlichter, Zwickfäden, Luftkissen, chirurgischer Gummivaaren und sonstiger Artikel zur Krankenpflege.**

**Reparaturen schnell und sorgfältig.**  
 Gefällige Anfragen und Bestellungen von ausserhalb finden umgehende ausführliche Beantwortung und Erledigung. Man verlange das in 3. Auflage erschienene Schriftchen über orthopädische Apparate und Maschinen, Bruchbandagen und deren Anwendung.

**M. H. Wendschuch sen.,**  
 Special-Etablissement für die Anfertigung chirurgischer und orthopädischer Bandagen, Apparate, Maschinen, künstl. Glieder etc.  
 befindet sich seit über 30 Jahren unverändert **nur Marienstr.,**  
 im Gartengrundstück, nächst d. Postplatz  
 Fernsprecher Amt 1, 1814.

Man wolle gütlich auf die Adresse: **Marienstrasse 22b, im Gartengrundstück, neben den 8 Raben** (Bierdehnbahnverbindung vom Postplatz nach allen Richtungen der Stadt und den Vororten, sowie durch die Linien: Böhm. Bahnhof — Neustädter Bahnhof; Schnorrstrasse — Theaterplatz) achten, da die Firma ein zweites Geschäft in Dresden nicht besitzt.











**Grundstücks- An- und Verkäufe.**  
 Verkauft mein neues **Haus** (geschlossen) in Blauen bei D., am neuen Marktplatz gelegen, für 50,000 M., bei 4-5000 M. Anzahlung. Nehme auch gute Hypothek. Off. mit W. A. 71 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Restaurations- Grundst. d.**  
 In belebter Orte in Blauen, nahe Dresden, ist das flottgehende Restaurant in großem, parkartigen Garten, Regenschub, Siebelsballe, Materialwaarenhandel u. für 70,000 M. bei 12-15,000 M. Anzahlung zu verkaufen durch **Schmieder & Co.** Dresden, Weitzstr. 3.

**Land**  
 In Sebnitz, an der Weisenbahn, sind 2000 qd. ca. 10,000 M. r. l. Land sehr preisw. zu verkaufen. Nur von Selbst. erb. Off. u. P. A. 235 in die Exped. d. Bl.

**Abbruch- Grundstück**  
 zu verkaufen, 38 Meter Front, für 19,000 M. Anzahlung nicht unter 4000 M. Näheres Wilsdruffstr. 5, 11.

**Zinshaus**  
 an guter Lage zu kaufen gesucht, wenn außer Paar u. hübsche Villa in Lauch genommen wird. Näh. mit. E. H. 219 Erb. d. Bl. erbeten.

**Großer, sicherer Gewinn!**  
 6 herrlich gelegene Baustellen in Sebnitz, schöne Aussicht, ruhige, gesunde Lage, vor bebaubar ca. 7 M. pro Grund. Näh. weit unter dem dort üblichen Preis, Verhältnisse halber bei 15,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres erb. unter A. E. 137 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

**Kleiner Gasthof, Bier- oder Wein-Restaurant**  
 wird sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht. Gehalt 1500 M. in die Exped. dieses Blattes unter Z. 13122.

**Gasthof**  
 oder Restaurant mit Nebenbetriebe bei Anzahl v. 10-12,000 M. zu kaufen. Nur aus-üblich. Off. werden in die Exped. dieses Blattes erb. unter H. D. 281.

**Gasthof**  
 für Bäcker und Gastwirthe!  
 Ich beabsichtige mein schönes Gasthof-Grundstück, sehr gute Lage in einer bedeutenden Industrie- und Handelsstadt, gegen einen solchen Gasthof zu verkaufen oder bei wenig Anz. zu verkaufen. Off. mit. H. P. 280 in die Exped. d. Bl.

**Gut-Verkauf.**  
 Veräußerungshalber bin ich gezwungen, mein Gut zu verkaufen. Es ist 47 Hekt. groß, mit gut enthaltenden Wäldern u. gutem Inventar. Köhlersdorf b. Wilsdruff Nr. 61.

**Landgasthof**  
 mit Saal und 12 Scheffel gutem Feld nebst Materialwaarenhandel zu billigem Preis u. günstigen Bedingungen. Zahlunfähigkeits-Kaufver wollen gefl. Oberen unter „Gasthof A. N. 27“ an den „Anwaltdenkmal“ Nossen einsehen.

**Hausverkauf.**  
 In einem großen Kirchdorf mit guter Umgebung, nahe der Bahn, ist ein hübsches Haus mit großem Porzellan- u. Porzellan- u. Glaswarengarten, auf welchem gegen 30 Jahre die Photographie mit gutem Erfolg betrieben worden ist, steht preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. mit. D. 6555 in die Exped. d. Bl.

**Raum u. Kraft zu verpachten.**  
 Ein Gebäude in Rischowwerda mit ausnehmender Dampfkraft verleiht, ist auf Jahre zu verpachten. Dasselbe kann nach Wunsch ausgebaut werden und eignet sich zu jeder industriellen Anlage. Oberen u. T. 13381 a. d. Exped. d. Bl.

**Haus-Verkauf!**  
 Wegen Abreise verkaufe ich mein herrliches massives Hausgrundstück mit Nebengebäude, Parkhaus u. Garten. Preis 8500 M., Anz. 3000 M. Emil Schöne, Pirna, Blaugasse 19.

**Zinshaus!**  
 In Plauen-St. mit Einfahrt und etwas Hinterland sofort zu kaufen gesucht, wenn 5000 M. Anzahlung genügen. Off. unter F. Z. 257 Exped. d. Bl.

**Bahn-Restaurant und Gasthof**  
 mit Saal und Garten, in Dresden-Stadt, will ich fortwährend halber baldigst verkaufen. Preis 12,000 M., Anz. 15,000 M. Anfragen bitte an die Exped. d. Bl. unter M. O. 857 zu senden.

**Haus-Verkauf.**  
 In Weitzsch a. C. (zwischen Meissen und Riesa) ist ein solches gebautes hübsches Hausgrundstück zu verkaufen. Dasselbe liegt unmittelbar an der Elbe, frei von allem Nachbarn und besteht aus 2 Etagen u. einer Garage mit 2 Stuben u. 2 beheizten Kammern, groß. Boden mit ausgebauter Kammer, mit Küche, Herd, Waschküch., im Hinterhaus ist noch eine Wohnung vermietet, auch gehört dazu ein hübscher Garten. Näheres ist das Grundbuch für alle im Anhangstunde lebende Leute. Im Sommer bietet das Dampfschiff Gelegenheit nach Meissen und Riesa u. nach Wilsdruff u. Dresden zu fahren. In die Exped. dieses Blattes ca. 20 Minuten entfernt. Das Nähere zu erf. im Hause selbst bei Frau Zieger in Weitzsch.

**Land oder Grundst. d.**  
 mit Land od. groß. Garten zu pachten oder baldigst zu kaufen gesucht. Offert. mit Angabe des Preises und Anzahlung unter A. H. postlag. Laubach.

**Prachtvolles Eckhaus**  
 in Dresden-St. bei 5/20 Vert. zu verkaufen. Anz. 15,000 M. Hypothek fest. Näh. erb. Selbstkäufer u. G. V. 278 d. d. Exped. d. Bl.

**Haus**  
 mit Hintergeb., Einm., unweit Dresden, wird getauscht auf irgend ein Objekt. Off. erb. an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden, unter H. R. 560.

**Kaufe sofort**  
 Rittergut, 700,000 M. an. Off. Schrifts. Bureau, Weimar.

**Villa,**  
 unweit Sebnitz, der Reizentz. erb. erb. mit Balkon, Parkhaus u. Garten, ist für den Preis v. 24,000 M. zu verkaufen. Off. mit. N. 6613 Exped. d. Bl.

**Zaunich.**  
 Da ich auf's Land ziehen will, möchte ich mein schönes Haus auf eine kleine Villa veräußern. Mein Gut hat 20,000 M. Das Haus ist in best. Zustand. Nur 2 Wp. (fest). Offerten, ohne Agenten, unter G. N. 270 Exped. d. Bl.

**Grundstück.**  
 In einem Vorort von Dresden wird ein Grundstück mit Hofenplan, in welchem sich Backstube mit anliegendem Lager, zu pachten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. unter G. D. 261 Exped. d. Bl.

**Das Schützenhaus in Peitz N.-L.**  
 Ist wegen eingetretener Todesfälle des Besitzers sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft über Preis und Bedingungen ertheilt der mit dem Verkauf beauftragte Agent F. Hermann, Peitz.

**Wahrhaft gute Brotstelle!**  
 Herr G. Maschke in Witten, N.-L., will sein flottgehendes **Speiditions-geschäft** mit lebhaftem Besatzhandel verkaufen. Es gehört dazu: 1 Wohnhaus zum Wohnen, Hof, Schuppen, Stallung, Scheune, großer Gemüse-Garten, dicht an der Elbe, 13 Morgen Acker u. Wiesen, 5 Pferde, 14 Wagen. Der beschriebene Apparat ist das ganze Jahr hindurch voll beschäftigt und kann nach Verlieben vergrößert werden. Neuesten mit 12-15,000 M. sind gebeten persönlich das Objekt in Augenschein zu nehmen u. finden coulautes Entgegenkommen. Näb. im Spreewalde, W. Schatz, Wagnersdorf.

**Bauland,**  
 großes Areal, suche ich zu kaufen, so meine hiesigen Häuser in Bahlung genommen werden. Off. G. Q. 273 Exp. d. Bl.

**Neun Baustellen**  
 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Niederwitz, sofort bebaubar, sind im Ganzen für 200,000 M., event. auch einzeln, zu verkaufen. Oberen unter C. U. 438 an „Anwaltdenkmal“ Dresden.

**16,000 Qu.-Meter Bauland,** Vorort Dresden, welches sich durch Steinbruch gut verkauft, zum Teil an jetziger Straße, auf eine Baustelle Restaurant, u. Genehmigung gesichert, ist für 50,000 M. bei 15-20,000 M. Anzahlung zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, L.

**Bäckerei-Grundstück**  
 in aufblühendem Industrieort bei 6000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre Anz. mit W. 43421 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

**Schönes Landhaus**  
 in nächster Nähe Dresden ist freihandig sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. D. H. 7211 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Kleine Villa,**  
 Scariothage, zu verkaufen. Näh. Wilsdruff, Baumhölzengasse 15.

**Fabrik-Verkauf.**  
 Zur Abfertigung Sachl. Ver. Dresden, in ein 2 1/2 J. in den Betriebe befindl. Fabrik- u. Maschinen- u. Werkzeuge, der Mode nicht unterworfen. Alles mit in gutem Stande befindlich. Gute, Garten und gemauerten Vorarbeiten für 20 Wille M. bei 10 Wille M. Anz. zu veräußern. Off. u. F. 6591 Exp. d. Bl.

**Restaurationsgrundst. d.**  
 Vorort v. Dresden ist Grundst. mit gutem Restaurant u. Anz. v. 800 M. sofort zu verk. Näheres Wilsdruff, 9, 2, Cillig.

**Gasthof**  
 oder Restaurant wird bis 1. Okt. zu kaufen gesucht. Anz. 10,000 M. Off. mit. L. 35 in die Exped. d. Bl., gr. Klotzengasse 5 erb.

**Gasthof-Verkauf**  
 in großem Industrieort, mit Saal, Garten, direkt an der Straße, schon gebaut, alles nachweislich gutes Geschäft umhändelt, sehr billig bei 6000 M. Anz. Näh. bei H. Haupt, Görlitz, Teichstr. 19.

**Bauspekulanten**  
 erzielen hohen Gewinn d. Anz. und Neubau m. Eckgrundstück, beste Lage nahe Dresden, m. allem sehr gut. Gehalt. Off. mit. E. K. 75 postl. Kadeben.

**Günstiger Grundstücks-Erwerb.**  
 In einer von Touristen massenhaft besuchten Gebirgsstadt, welche demnächst dem Eisenbahnbauverehr erlöschen wird, ist in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs ein schönes arch. Grundst., welches sich auszeichnet zur Anlage ein. Hotels etw., preiswerth zu verkaufen. Off. mit. P. 1800 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Jwitzau i. S. erbeten.

**Prächtiger Landsitz,**  
 direkt an einem oberbayerischen See gelegen, mit schönem Park, vollständig eingerichtet u. elegant ausgestattet, mit allen Bequemlichkeiten, Schiff u. Badehütte wäre preiswürdig zu verkaufen. Man kann sich kaum einen idyllischer angenehmeren Aufenthalt für eine seine Familie von 4-6 Personen denken. Auskunft ertheilt die Hofkunsthandlung in München, Maximiliansstr. 28. Dort.

**Brauerei**  
 oder Restaur. ist zu pachten gesucht. Off. u. D. V. 145 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

**Grosse Dampfziegelei**  
 und Thonwerk, ganz nahe an Leipzig, 10 Meil. entfernt, fast 20 Millionen Produktion, vorz. Maschinenanlage nach den neuesten Systemen, soll wegen Abwesenheit des Besitzers für den billigen Preis v. 138,000 M. bei 60,000 M. Anzahlung verkauft werden. Restkauf halber langjährig fest. Näheres auf Off. mit. D. W. 116 a. d. „Anwaltdenkmal“ Dresden.

**Ruhest. d.**  
 In Weinböhla ist eine sehr schön gebaute Villa mit kleinem Seitengeb., schön. Garten, f. d. billigen Preis von 8000 M. sofort zu verk. Näheres erb. unter Moritz Fries, Weinböhla, Platzstr. 10, Ecke Vergütung.

**Suche**  
 in Dresden Umgebung Ob- u. Untergärten zu pachten. Off. bitte Restkauf. Hauptmarktstraße Dresden-Klein-Neudorf abzugeben.

**In Löbtau-Gr.-Restaurant-Grundst. d.**  
 bei 15-20,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Off. u. U. W. 370 „Anwaltdenkmal“ Dresden.

**Schmiede-Grundst. d.**  
 in Gornitz, Sacl., pracht. mach. Geb. viele Beschäftig., wenig Konkurrenz, sofort 20,000 M. bei 10,000 M. zu verk. Näh. für credit. Selbstk. sofort. D. H. 116, Schloßstr. 12, pl., Dresden.

**Kl. Landhaus**  
 bei Pirna, mit herrlich. Garten, schöner Aussicht, ist bei 8000 M. Anzahlung zu verkaufen; auch nehme Anshaus oder Hofst. an. Offert. mit. H. N. 293 in die Exped. d. Bl.

**W. in beauftragt, i. d. Prov. Sachl. ein schuldenfreies Rittergut,**  
 in unmittelbarer Nähe einer Garnisonstadt gelegen, für 150,000 M. zu verkaufen. Größe ca. 400 Ma. Felder, Wald u. Wiesen; Gebäude neu und massiv, Schloß hat 17 Zimmer u. Park und Feich. Selbstkäufer sofort erfahren Näheres durch E. G. H. Rengert, Reichstr. 14.

**Restaurations-Grundst. d.**  
 mit nachweisl. großem Umsatz, ist für 150,000 M. Anz. zu verk. Klein & Co., Schloßstr. 8, L.

**S. habe mehrere gute Restaurations- mit u. ohne Grundst. d.**  
 bei Anz. v. 6-15,000 M. zu verkaufen. Näheres Arnoldstr. 9, 11, bei Cillig.

**Schöne helle, neue Ameleneier,**  
 Bld. 160 St., besten reinen Himbeersaft, Bld. 40 St., Heidelbeerwein, Bld. 50 St., allerfeinstes Weizenmehl, Kaiserkrone, Bld. 18 St., empfiehlt feine Sendung Russische Handlung Dresden, Reitzbahnstr. 1. viererlei. Handw. 6/11 1. verkaufen Tittmannstr. 19.

**Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen**  
 empfiehlt unter Garantie für Güte **W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.**

**Schürzen**  
 in Seide, Wolle und Waschstoff. Neueste Formen in grösster Auswahl!  
**Adolph Renner,**  
 Altmarkt 12.

*Für jeden Haushalt*  
**Küchen-Einrichtungen**  
 mit **Küchenmöbel**  
**Gebr. Eberstein**  
 Altmarkt

**Hoch-Sommer.**  
 Leichte Blusen  
 Leichte Röcke  
 Leichte Strümpfe  
 Leichte Handschuhe  
 Leichte Unterzeuge  
 Leichte Schuhe.  
 Das Leichteste und Angenehmste sind Blousenhemden, reizende Neuheiten.

**Herm. Mühlberg**  
 Wallstrasse

**Kuli-Hosenmacher**  
 Patent-Fabrik-Schneller  
 Haltbarkeit u. Bequemlichkeit  
 beste u. billigste Hosenmacher  
 Paar 2 Ml. 50 Pf.  
**J. Bargou Söhne**  
 Wilsdrufferstr. 54.

**Pianos,**  
 freuzl., voller edler Ton, desgl. Flügel u. Harmoniums, anerkannt vorzügliche Bauart, empfiehlt unter langjähr. Garantie **Johs. Löffler,** Pianofortebauer, Reitzbahnstr. 21, Ecke Wilsdruffstr. 21. Reparatur u. Stimmen billig! Alte Instrum. nehme in Zahlung.

**Gebr. Eberstein**  
 Dresden-R. Altmarkt No. 7  
 26 Diplome.

**Stall-Einrichtungen**  
 E. L. Meyer, Badofenbauer, Dresden-Beichen, Wilsdruffstr. 3. Bernspr. Amt II. Nr. 4.

Dresdner Nachrichten. Nr. 196. Seite 15. Sonnabend, 17. April 1897



Reise-Artikel Reisekoffer, Reiseartikel, Reise-Accessories, Reisehüte, Reisekoffer, Reiseartikel, Reise-Accessories, Reisehüte. Herren-Artikel Habeloch, Toppen, Grabatten, Handschuhe, Herrenhüte. Lederwaaren Damentaschen, Damennäpfe, Portemonnaies, Chaixen-Etuis, Brieftaschen. Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

# CONTO-BÜCHER

fabrikation empfohlen  
J. Bargou Söhne.

# REISEKOFFER

J. Bargou Söhne.

## Die echten Versteinerungs-Ölfarben

verzehrtester, wetterfester, haltbarster und billigster Anstrich für Häuser, Fassaden, auf Holz, Stein, Metalle, Mauervork u. s. w. sind nur zu beziehen aus der ältesten Fabrik von **Nich. Berger Nachf. Max Meier** in Dresden-Blauen und Herrn. Koch in Dresden. Vollständ. Inhalt 4 Kilo Kreidertinte für ein großes Zimmer, 1/2 Kilo franko ganz Deutschland, die Hälfte pro 50 Kilo von W. 30. Original-Plattentafeln und Preisconante gratis und franco. — Spezialität: Emaille-Ölfarben.



## Wiener Schuhwaarenlager

**Emil Pitsch, Dresden,**  
Wilsdrufferstr. 24, Pragerstrasse 39,

gegenüber dem Hotel de France. im Europäischen Hof.  
**Alleinige Niederlage**  
der berühmten Fabrikate von  
**Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M.**  
Fernsprecher Nr. 1217.

### Versteigerung. Dienstag den 20. Juli Vorm. von 10 Uhr

an gelangen Feldgasse 4 (in den Lagerräumen der Herren Spechtner, Graf u. Hode) eine große Partie  
**Nußhölzer, Fourniere, Tischler-Werkzeuge, Hobelbänke** u. (Pfandobjekt),  
darunter Bretter, Platten, Dicken in Nieser, Nußbaum, Mahagoni u. Eiche, in- u. ausländische Fourniere all. Art, 2 Hobelbänke mit Werkzeugen, 1 Gährungsmaschine, Compagnie-Werkzeuge, 6 Etc. Feim, 1 Schleifstein, sowie 1 Säurebottich, 1 Kuhl, 1 eß. Ofen u. zur Verfertigung.  
Friedrich Schlechte, Auktionator u. Taxator.

### Versteigerung Rampischestr. 12, I.

Dieses selbst gelangt heute Sonnabend den 17. Juli Vormittags von 10 Uhr an  
**zu Verlassenschaft gehöriges Mobiliar,**

als: 2 Nußbaum-Schreibtische, 2 dergl. kleine, mit u. ohne Aufsatz, 2 Kopirtische, Reichhaltige, 2 Tischstühle mit Nußbaum-Einlage, 1 Speisezimmer, 2 Ausziehtische, 3 dergl. Sophas, 1 Ledertafel mit Boarsenstuhl, 1 Garnitur Leuchter, 2 Dosen, 1 Wellenbad, 2 Schuhmacher- und 1 Sattler-Werkzeuge, sowie 1 zweif. Cassidestuhl und 1 transportabler Kochherd mit Zuckerschiff für Restauration zur bevorstehenden Vogelweise passend, zur Versteigerung.  
Emil Baum, Auktionator u. Taxator, fr. C. Breitfeld, Rathsauctionator (Tel. 3915).

### Obst-Verpachtung.

Die dem Unterzeichneten gehörige diesjährige Obstzuchtung soll **Mittwoch den 21. Juli Vormittags 10 Uhr** im **besagten Gasthause** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht.  
Wildberg, den 14. Juli 1897.  
H. Zschelle, E. Winkler.

### Geheime

Verden jeder Art, a. alle deren Folgen, selbst hartnäckiger Fälle, b. Männern u. Frauen, Schwäche, Geschwüre, Drüsen, Warzen usw., **Sars, Sals, Blasenleiden, Hautausschlag, Flechten u. ganz veralt. Wunden, Weinschäden, Krampfadern, Gicht, Rheuma, u. s. w.** ist ein **ganz neues, bewährtes Mittel** u. sehr bequem. Verkauf, langjährig **erfolgr.** **Wieder** auch **gratis** **Dresden, Vorstadt Striesen, Altemannstr. 28, I. C. Brücklein.**

### Neue Kartoffeln,

Wagdeburger blaue, Nieren, weiße Dekartoffeln, sowie Oberer empfiehlt billigt an Wiederverkäufer und im Einzelnen **Richard Schädlich**, Bahnhofsstr. 8.  
**1** schön **Blau-Topf**, neu **sehr bequem**, **2** gute **Matras**, und **Bettstellen** in **sehr bill.** zu **verf.** **Dippoldswalde** **Str. 3, 2.**  
**Vier-Apparat** und **eiserner Kochherd**, beide **gut erhalt.** **ist** zu **verf.** **Näh.** **bei J. Juraße**, **Freiberg** **Str. 24.**



**E. PASCHKY**  
**Neue Vollheringe,**  
10 Stk. 65 Bl., Schoß 375 Bl.,  
1/2 Tonne 19 1/2, 1/4 Tonne 37 Bl.,  
in bester Verpackung.

**Seehecht**  
ohne Kopf, Wd. 20 u. 25 Bl.,

**Kabeljau**  
ohne Kopf,  
Stück 20 und 25 Bl.,

**neue saure Gurken**  
Stück 7 Bl., Schoß 3 Bl.

**E. Paschky**  
Haupt-Lager und Kontor:  
Dresden-Friedrichstr.,  
Wölfnitzstraße 1, Tel. 1094,  
nahe der Hauptmarkthalle.  
Pilsenerstraße 40, Tel. 3102.  
Wettinerstraße 17, „ 1635.  
Maustraße 4, „ 2257.  
Freibergerplatz 4, „ 1735.  
Strehlenstr. 30, „ 4102.  
Reichbahnstraße 3, „ 2067.  
Streisenerstraße 16, „ 2800.



Ein Paar hochherzhaftliche  
**flotte und ausdauernde**  
**Wagenpferde**  
zu kaufen gesucht. Beifolgt:  
ca. 5-7 Jahre, gesund u. fehlerfrei, tadellose Figur, mittelgroß, ca. 165-170 Ctm. hoch, absolut fromm und vollkommen stadtbüchler gefahren. Gest. ausführliche Anmerkungen nebst Preisangabe u. H. S. 208 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Tauben**  
heute ausnahmsweise billig i. d. **Marktthalle Stand 161.**

**5 Pferde**  
auf's Land passend, preiswert zu verkaufen. Besichtigung nächst Sonntag.  
**Städtischer Markt, Dresden.**



Die größte Auswahl in  
**Geschüsseln, Revolvern, Luftbüchsen, Luftpistolen**  
**Munition aller Art.**  
Reparaturen schnell und solid.  
**G. Ulbricht,**  
Schußbüchsenmacher,  
Dresden, Kaiserstr. 23.  
Damen f. febl. Kuhn, Joh. Rath u. Westend d. e. erfahrenen Geb. Hr. Bohr, Berlin, Bichte 31, 1.1.

## Hamburg.

Fremde, welche Hamburg mit seinen vielen Anlagen und sonderlichen Sehenswürdigkeiten kennen lernen wollen, besuchen nur

### Käse's Fahrten,

Abfahrt jeden Morgen 10 Uhr vom **Alsterpavillon,**  
Bureau: Alsterarkaden 9.  
Es werden in den kleineren Hotels vielfach dem Fremden Villetten von minderwertigen Nachahmungen der bekannten Käse'schen Fahrten angeboten, worauf hiermit besonders aufmerksam gemacht wird.

Bei dem Kadetten-Korps sollen verschiedene Geräte aus Holz, wie Kohlenkisten, Euchkäse, Tische, Stühle, Tische, Schulbänke u. vergeben werden. Lieferungsbedingungen sind vom 8-1 Uhr u. Nachm. von 3-6 Uhr im Wirtschaftsgeschäftszimmer Nr. 27 einzusehen. Probediele u. Proben zur Ansicht aus. Angebote sind portofrei mit der Aufschrift: „Angebot auf verschiedene Geräte aus Holz“ bis 21. Juli 1897 an das Kadetten-Korps einzubringen. Die Öffnung der Angebote findet am 21. Juli 1897 Vorm. 9 Uhr statt.  
**Kommando des Kadetten-Korps.**

The PREMIER CYCLE Co. Ltd. DOOS b. Nürnberg, Berlin O. 27.

## PREMIER-

Fahrräder aus Hellenrohr sind bekannt als **am leichtesten laufend** — in **soliderer feiner Ausstattung**, von **größter Widerstandsfähigkeit** — **leicht von Gewicht**.  
Generalvertreter für Dresden-Mitadt und Umgebung **Paul Seibt**, Dresden-N. Gleditz 3. Generalvertreter für Dresden-Neustadt und Umgebung: **Herrn. Schulze Nachf. Gust. Barta**, Riechen, Leipzigerstr. 11.

### Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife

à 20 und 40 Bl., 3 Stück 50 Bl. und 1 Dtl.,  
**Leichner's Fettpoudre**, 60 Bl. und 1 Dtl.,  
**Prinzessinnen-Wasser**, à 75 Bl. und 1 Dtl.,  
**Poudre de riz**, à 25, 50, 75 Bl. und 1-4 Dtl.,  
**Fliederblüten-Duft**, 1, 1 1/2 und 2 Dtl.,  
**Theerschwefelseife**, à 25 und 50 Bl.,  
**Olivenharz-Pomade**, 20, 25, 50, 75 Bl.,  
**Pappel-Pomade**, 25 und 50 Bl., **China-Pomade**, 25 und 50 Bl., empfiehlt die Parfümerie  
**Oscar Baumann,**  
3 Frauenstrasse 3.

## Molkerei Rodenkirchen,

**E. G. m. u. H.**  
Deutschlands größte und leistungsfähigste Molkerei verwendet feinste Buszadinger Süssrahm-Butter aus pasteurisierter Sahne in Vollkollt und Käbel.  
Bei regelmäßigem Bezug billigt berechnet feste Vorzugspreise. Regularum nach Vereinbarung.

### Schnellfanz-Unterricht.

Unsere Methode mit wenig Zeitaufwand, Rundtänze und Quadrillen zu lehren, ist so beliebt geworden, daß wir selbst Schüler aus den höchsten Kreisen hatten; Besuche können ungenet erlernen, weil sie den Unterricht allein haben. Lehrer für die Tanzkunst bilden wir aus. Akademie für Tanz u. Bräutigam, 8, I. Dr. **Jerwitz & Sohn.**

### Montag den 19. Juli cr.

Reife ich  
**30 Stück Prima Bayerische Zugschsen**  
auf hiesigem Milchviehboje (Schonenböje) preiswerth z. Verkauf.  
Dresden-N. Vorort Lämmchen.  
Fernsprecher 2902, Amt 1.  
**Eduard Seifert.**

**Herrschastl. gebr. Möbel**  
für Salon, Ebeles, Wohn- und einzelne Schlafzimmer, zusammengehörig oder einzeln, an Private billig zu verkaufen.  
**Ferdinandstraße 14, 2.**

**Ein ziemlich neuer Krankenfahrstuhl**  
billig zu verkaufen.  
Reißigerstraße 69, I. Etage 10.

Dresdner Nachrichten. Seite 16. — Sonnabend, 17. Juli 1897

Anthracitwerke Gustav Schulze, G. m. b. H. Anthracit kauft man bei: Anthracitwerke Gustav Schulze, G. m. b. H.



**Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz,**  
**Naturheilstätte bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.**  
 Gekühnte Lage am romant. Höhenrand. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung, Einbindung aller hygien. - bläsierten Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder, Behandlung aller Stoffwechsels-, Circulations-, Ernährungs- u. Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Asthma und Gelenkkrankheiten (insere Erwärmsmassagen), Frauenleiden (Eure Brandt'sche Massage).  
 Probest frei durch die Direktion. Frau. Arzt Dr. med. G. Beyer (früher Assistenzarzt des Herrn Dr. Bahmann). In Dresden, Mühlstraße 4.  
 Das zur Konfuzsmasse des Glases und Tischlers **Louis Hermann Schmidt** gehörige in Löbtau in der Wernerstrasse Nr. 2 gelegene  
**Wohnhaus mit Werkstelligegebäude und Hinterland**  
 soll freihändig zu annehmbarem Preise verkauft werden. Näheres zu erfragen bei Herrn Sekretär **Löffler** in Löbtau, Schulstr. 6, L. und bei dem Konfuzsverwalter **Bernhard Canzler**, Birnaischstraße 33.

**Rover.**  
 Gute engl. und deutsche Rover kauft man am billigsten in der Fahrstr. u.  
**Engel, Grun.**  
 Repar. schnell und billig.

**Cadé's**  
 und  
**Loenholdt's**  
 Patent-Kamin-  
**Oefen**  
 sind die weitest  
**besten,**  
**elegantesten**  
 und im Betrieb  
**billigsten**  
 Dauerbrenner der Gegenwart.  
 Ueber  
**100,000**  
 im Gebrauch.  
 General-Vertrieb  
 und größtes Lager:  
**Anthracitwerke**  
**Gustav Schulze**  
 G. m. b. H.  
**DRESDEN-A.**  
 Maximilians-Allee Nr. 5  
 Fernsprecher I, 2659.

Ein wunderbarer kleiner  
**Bechstein-Flügel,**  
 fast neu, kreuzaltig, mit sehr schönem Ton, ganz billig, best. ein kleiner Pianoforte für 500 Mark zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
 Victoriahaus,  
 Ecke der Seestrass.

**Täglich**  
**Centrifugen-Süßrahmbutter,**  
 in Postkörben von 9 Pfund zu 30 Pf. 1,15 u. 2 Pf., in Gebinden entsprechend billiger, empfiehlt gegen Nachnahme.  
**Molkerei Sinnerath**  
 in der Elbe,  
 G. G. m. b. H.

**Gebr. Pianino,**  
 sorgfältig erhalten, prachtv. Ton, für 275 Mark zu verkaufen.  
**Stolzenberg,**  
 Pragerstrasse Nr. 25, I.  
**Garten-Möbel.**  
 40 gute eff. Stühle, 5 Bänke, 2 Tische, fast neu, billig zu verkaufen Müllergasse 3, I.

**Alte alleinstehende Personen,**  
 sowie Kranke,  
 körperlich und geistig Schwache finden einen bleibenden Aufenthalt bei guter und freundlicher Verpflegung in den beiden gut eingerichteten Häusern  
**Bethania-Friedheim bei Ritschlitz a. Bütchitz.**  
 Eigene Möbel können mitgebracht werden. Verspätungen. Prospekte sind gratis durch die Verwaltung zu beziehen. Telefon im Hause. Telegramm-Adresse: Bethania-Ritschlitz. 2 Minuten von der Eisenbahnstation. 5 Minuten von der Salztiefe der Dampfmaschinen.

**Luftkurort Rainwiese**  
 bei Herrnskretsch a. E.,  
 Bahnhstation Schönau in Sachsen,  
 Dampfheizung Fernwärmenetz.  
**Hotel und Pension**  
**Zur Rainwiese.**  
 Wohllich und gesund im hohen Tannenwald gelegen. Der Neuzeit entsprechend eingerichtete Fremdenzimmer. Anerkannt gute Küche. Prospekte gratis und franco. Gaispöden, an der Hirma erkennlich, halten stets am Dampf-Heizungsapparat.  
 Vom 1. Juni regelmäßige Omnibusverbindung mit Herrnskretsch. Die Abfahrten werden durch Trompetensignale angezeigt. Telegramm-Adresse: Meyer Herrnskretsch.  
**A. Meyer,**  
 zugleich Inhaber vom Reichthor u. Edmundskamm.

**Ostseebad Göhren Insel Rügen.**  
 Auf lieblich bewaldeten Hügelu am Strande Münchgut, eines der beliebtesten Ostseebäder, Ausflüchten (Nordsee) gehören zu den schönsten Deutschlands. Luft für Nerven- u. Brustleidende vorzüglich. Alterthümliche Trachten und Sitten der Bewohner. Hotels, Logishäuser komf., mit schönsten Fernsichten. Bester Bade-Grund Rügens. Warme und kalte Seebäder.  
 Prospekte gratis und franco durch  
 Die Badeverwaltung.

Nach  
**Amerika, Afrika, Australien,**  
 Bilettausgabe zu Originalpreisen, Ausfuhr kostenfrei durch  
**Adolph Hessel, Dresden, an der Grenzstraße 1.**  
**Kutschwagen- und Schlitten-Verkauf.**  
 Im Konkursverfahren über das Vermögen des Wagenbauers **Robert Simon**, in Firma: **Chr. Fr. Simon & Sohn** in Regau, sollen die Raffeegegendstände, bestehend in fertigen Kutschwagen und Schlitten, im Rohbau bezifferte und angelegene Wägen, zu dessen Bau gehörigen Sattler- und Schmiedematerialien, Eisenwerkzeuge, Bohrer, Schweiß- und Stanzmäschinen, Ambosse, Handwerkzeuge und Geräte aller Art, freihändig gegen Vorzahlung verkauft werden. Käufer wollen sich gefälligst an Unterzeichneten wenden.  
 Regau, am 25. Juni 1897.  
**Der Konkursverwalter,**  
 Detlef Richter Blume.

  
**Nelson.**  
**Der neueste Hut**  
 in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet im „Pflau“, **Robert Galdeczka,** Dresden, Frauenstrasse 2,  
 nur 2 1/2 Mark,  
 leicht und sehr elegant.

**Haugk's Hut-Fabrik**  
 37 Prager Str. 37.

**Pfeilerspiegel von 12 Mk. an**  
**Sophaspiegel „ 4 „ „**  
 empfiehlt in bester Ausführung  
**Johannes Wetzlich,**  
 Grunerstr. 12, nahe d. Birnaischen Platz.  
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Oscar Renner,**  
**Bier-Gross-Handlung,**  
**Dresden, Friedrichstrasse 19.**  
 2 Fernsprechanstalten:  
 I. 170. I. 2025.  
**Vertretungen nur allerersten Ranges:**  
**Bürgerliches Bräuhaus, Pilsen,**  
 gegründet 1842.  
**Brauerei „zum Spaten“**  
 von **Gabriel Sedlmayr** in München.  
**I. Culmbacher Actien-Export-Bierbrauerei**  
 in Culmbach.  
 Versandt nur in Originalfässern der Brauereien.  
**Flaschenbiere:**  
 Prompteste, solide Bedienung. — Coulaute Bedingungen.

Goldene Medaille 1896 für vorzügliche Wirkung. Seit Jahren im In- u. Ausland bewährt. Allein. Fabrik: A. Thurmayer, Kgl. Hof, Stuttgart. Ohne Gift für Menschen und Hausthiere.  
**Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insektenpulver-Specialität:**  
**Thurmeli.**  
 Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel der Küchenfliegen, Wanzen, Aflde, Motten, Klegen, sowie von Ungeziefer bei den Hausthieren. Thurmeli sollte schon als Vorbeugungsmittel in keiner Haushaltung fehlen. Thurmeli ist nur in Gläsern zu haben a 20 u. 50 Pf., 1, 2 u. 4 M. Schreiben hierzu, die einzig praktischen, a 35 Pf. u. 50 Pf.  
 In Dresden in allen bedeutenden Drogerien,  
 sowie im Haupt-Depot bei **Herm. Koch.**

Überallhin versendet gratis  
**Gustav Lohse,** Königlich Hofflieferant  
 Berlin, 46 Jägerstrasse  
 Gebrauchsprobe seiner altberühmten Specialität:  
**Lohse's balsamisches**  
**Mund- und Zahnwasser**  
 unübertrefflich durch seine hervorragend wohlthuenden Eigenschaften auf den gesammten Mundorganismus. — Originalflasche zu M. 1.50 und M. 3.—, die Literflasche zu M. 10.—.  
 Überall käuflich.

Falkenstr. 8, Dresden-A., Falkenstr. 8.  
**R. H. Gerdes**  
 vorm. F. A. Lucas Nachfg.  
**Kinderwagen-Fabrik.**  
 Fabrik u. Detail-Verkauf Falkenstr. 8.  
 Pflaun:  
 Dresden-A., Königsbrückerstrasse 64,  
 Dresden-A., Johannisstrasse 23.  
 Große Auswahl in Neuheiten von  
**Kinderwagen u. Fahrstühlen.**  
 Reparaturen prompt und billig.  
**Pianino,** feinst. schön. voll. Ton, und Harmonium bill. zu verkaufen. **Löffler, Reitbahnstr. 2, I.**  
**Granitplatten, Stufen, Schwelken** etc. liefert schnell u. billig **Schulze, Rosenstr. 23, I.**  
**6 Rover,** gebr. neuen Klasse zu kaufen gef. **Heitert, Waisenhausstraße 28.**

Dresdner Nachrichten, Nr. 106, Seite 17, Sonnabend, 17 Juli 1897



# PROSPECT.

## Mitteldutsche Bodenkredit-Anstalt zu Greiz. Emission von Mark 2,500,000 Actien Reihe B.

Die Actiengesellschaft „Mitteldutsche Bodenkredit-Anstalt“ ist durch Statut vom 7. November 1895 mit dem Sitze in Greiz errichtet und am 23. November 1895 in das Handelsregister des kaiserlichen Amtsgerichts zu Greiz eingetragen. Der Gesellschaft ist durch hohes Privilegium Seiner Durchlaucht des Fürsten von Reuß, älterer Linie, vom 13. December 1895, welches in Nummer 8 der Gesammmlung für das Fürstenthum Reuß älterer Linie (ausgegeben am 31. December 1895) publicirt ist, das Recht zur Ausgabe auf den Inhaber lautender, mit Hinzuschreiben verleiher Hypotheken-Handbriefe, Kommunal-Obligationen und Grundrentenbriefe verliehen worden.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf 100 Jahre, vom Tage der landesherrlichen Genehmigung ab, festgesetzt und kann auf Beschluss der Hauptversammlung mit landesherrlicher Genehmigung verlängert werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, in allen anderen Staaten des Deutschen Reiches — einschließlich der Reichslande Elb- und Vorpommern — Zweigniederlassungen und Vertretungen zu errichten.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt M. 7,500,000, eingetheilt in 7500 Stück auf den Inhaber lautender Actien über je M. 1000, welche mit der facsimilirten Unterschrift des Vorsitzenden des Aufsichtsrathes oder seines Stellvertreters, sowie eines Mitgliedes des Vorstandes ausgefertigt sind und außerdem die Handzeichnung eines Controlbeamten tragen. Die Actien zerfallen in Reihe A mit den Nummern 1-2500, in Reihe B mit den Nummern 2501-5000 und in Reihe C mit den Nummern 5001-7500. Das Grundkapital kann durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht werden. Die Actie der Reihe A Nummer 1-2500 wurden bei Errichtung der Gesellschaft vollgezahlt, während auf die übrigen Actien 25% eingezahlt wurden. Ueber die geleisteten Einzahlungen sind auf den Namen lautende Interimscheine ausgehändigt, welche ohne Einwilligung der Gesellschaft auf andere Personen übertragen werden können. Auf die Actien der Reihe C können Einzahlungen erst eingeliefert werden, nachdem die Actien der Reihe B vollgezahlt sind. Auf Grund des Aufsichtsrathsbeschlusses vom 4. März 1897 sind auf die Actien der Reihe B die ausstehenden 75% eingezahlt und den Inhabern der Interimscheine an Stelle derselben 2500 vollgezählte Actien mit den Nummern 2501-5000 ausgehändigt worden, welche für das laufende Geschäftsjahr voll an der Dividende theilnehmen und auch im Uebrigen mit den Actien Reihe A gleiche Rechte haben.

Die Hauptversammlungen, welche in der Regel am Sitze der Gesellschaft oder an einem mit Zustimmung des leitenden der Staatsregierung bestellten Commissars vom kaiserlichen Reichsausschusse anderen Orte abgehalten sind, werden vom Vorstande durch einmalige Bekanntmachung im kaiserlichen Reuss'schen Amts- und Verordnungsblatt und im Deutschen Reichsanzeiger mindestens 18 Tage vor dem Tage der Hauptversammlung berufen. Die ordentliche Hauptversammlung hat in den ersten sechs Monaten eines jeden Geschäftsjahres stattzufinden. Jede Actie und jeder Interimschein gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

Der § 2 des Statuts lautet wörtlich wie folgt:

„Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Bodenkredits, des Kommunalcredits, der Landwirthschaft und der Bauthätigkeit in kaiserlichen Staaten des Deutschen Reiches.“

Zu diesem Zwecke betreibt die Gesellschaft insbesondere folgende Geschäfte:

1. Sie gewährt gegen hypothekarische Sicherstellung Darlehen, welche entweder fündbar oder in Form von Annuitäten rückzahlbar sind;
2. Sie gewährt an Provinzen, Kreise, Bezirksverbände, Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Genossenschaften, welche ein gesetzliches Anlagerecht besitzen, Darlehen, zu deren Aufnahme dieselben genehmigt der Antrag sind, auch ohne hypothekarische Sicherstellung;
3. Sie gewährt Geldbeträge, welche von Grundstücksbesitzern
  - a) zur Herstellung bauplanmäßiger Straßen und Wege (Fahrbahnen, Fußwege, Schienen) innerhalb einer Ortschaft, zum Umbau einer Anlage zur Entwässerung eines Ortes oder von Theilen eines Ortes, sei es aus eigener Bewegung, sei es nach der Zustimmung als antheiliges Anlagekapital,
  - b) zur Restauration landwirthschaftlich benutzter oder städtischer Grundstücke, insbesondere durch Ausrottung von Cerealien, Entzweigungs- oder Bewässerungs-Anlagen, Anlagen zur elektrischen Beleuchtung und Centralheizung u. s. w.,
  - c) zur Abhebung von dinglichen Obliegen, Auszahlung von Mieten an Grundbesitz, aufzubringen sind, beziehentlich verwendet werden sollen, und zwar in der Weise, daß für die dafür von dem Grundstücksbesitzer eine bestimmte jährliche Rente auf eine gewisse Reihe von Jahren zu gewährt und auf dem das betheiligte Grundstück bestehenden Grundbuchstadium als Realoffenbarung eingetragen ist;
4. Sie giebt auf Grund der unter 1., 2. und 3. gedachten Geschäfte in Gemäßheit der Bestimmungen in Abschnitt VII dieses Gesellschaftsvertrages auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen unter der Bezeichnung: Hypotheken-Handbriefe, Kommunal-Obligationen und Grundrentenbriefe aus.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt:

5. die von ihr ausgegebenen Schuldverschreibungen anzukaufen oder zu beleihen;
6. Gelder als verzinsliche oder unverzinsliche Depositen anzunehmen;
7. verlässbare Kassenbestände nutzbar zu machen durch Ankauf mündelmäßiger Fonds, Einzahlung bei ersten Bankanhalten, anderen gleichwertigen Actiengesellschaften und Firmen oder durch Discontierung von Wechseln und Lombardgeschäfte, letzteres beides nach den Grundätzen der Reichsbank, Beleihung von Hypotheken unter Einhaltung der für eigene Hypothekendarlehen erforderlichen Sicherheit;
8. Grundbesitzungen zu erwerben, inwieweit dies zur Gewinnung von Geschäftssummen oder zur Abwendung von Verlusten an hypothekarischen Ausständen notwendig ist.

Alle die Gesellschaft betreffenden Bekanntmachungen erfolgen durch das kaiserliche Reuss'sche Amts- und Verordnungsblatt und im Deutschen Reichs-Anzeiger; dieselben werden außerdem in einer weiteren Berliner und einer Frankfurter Zeitung veröffentlicht werden.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr endete mit dem 31. December 1896.

Für die Aufstellung der Bilanz enthält das Statut keine besonderen Vorschriften; es greifen also die Bestimmungen des Handels-Gesetzbuches Platz.

Von dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn sind 5% dem ordentlichen Reservefonds solange zu überweisen, bis derselbe 10% des eingezahlten Grundkapitals erreicht hat. Von dem Ueberschusse sind zunächst 5% als Vergütung an den Aufsichtsrath, außerdem die an die Vorstandsmitglieder und sonstige Angehörige vertragsmäßig zu gewährenden Geminanthelle zu bezahlen. Der Rest wird, soweit die Hauptversammlung nicht etwas Anderes beschließt, auf die Actien und Interimscheine nach Verhältnis des eingezahlten Kapitals vertheilt.

Die Reservefonds sind in sicheren und alsbald realisirbaren Werthen anzulegen. Von der Gesellschaft ausgegebene Schuldverschreibungen dürfen aus dem Reservefonds nicht angekauft werden.

Als Gebühr für die Genehmigung zur Ausgabe von Inhaberpapieren sind der Gesellschaft von der kaiserlichen Landesregierung folgende Abgaben angesetzt worden:

1. M. 8000 jährlich, wenn das eingezahlte Actienkapital 6 Millionen Mark oder weniger beträgt.  
M. 15,000 jährlich, wenn das eingezahlte Actienkapital 6 Millionen Mark übersteigt bis zur Grenze von 12 Millionen.  
M. 25,000 jährlich, wenn das eingezahlte Actienkapital 12 Millionen Mark übersteigt bis zur Grenze von 18 Millionen,  
während für den Fall, daß das Actienkapital die Höhe von 18 Millionen Mark übersteigt, die Bestimmung der jährlichen Abgabe vorbehalten bleibt.
2. 5% derjenigen Summe, welche die Gesellschaft über 4% hinaus für das voraus-gangene Rechnungsjahr an die Actionäre vertheilt.

Die Dividenden sind außer bei der Kasse der Gesellschaft

in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft,

in Dresden bei der Creditanstalt für Industrie und Handel,

bei dem Bankhause Gebr. Arnhold

und bei dem Bankhause Philipp Elmeyer,

in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank,

in Breslau bei dem Schlesischen Bank-Verein,

in Leipzig bei dem Bankhause Hammer & Schmidt

zu zahlen. An denselben Stellen werden kostenfrei die neuen Dividendenbogen ausgegeben werden.

Dividenden, welche nicht innerhalb vier Jahren, vom Ablauf desjenigen Jahres ab gerechnet, in welchem sie zahlbar gewesen, erhoben worden sind, verfallen zu Gunsten der Gesellschaft.

Die Gesellschaft darf gemäß § 27 des Statuts nur solche Grundstücke beleihen, welche einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Ausgeschlossen sind deshalb Bergwerke, Steinbrüche, Zorische und Sandpläne.

Grundstücke sind in der Regel nur zur ersten Stelle zu beleihen. Darlehen unter eintausend Mark werden nicht gewährt. Die Beleihung darf

a) bei landwirthschaftlich benutzten Grundstücken und bei städtischen Grundstücken 60%;

b) bei Weinbergen, Wäldern und solchen Pflanzungen, deren Ertrag auf Anpflanzungen beruht und deren Werth unter Berücksichtigung dieser Anpflanzungen abgesehen ist, 33 1/3 %;

c) bei Privatbahnen und Kleinbahnen 60%.

des ermittelten Werthes nicht übersteigen. In dem Maße zu b ist aber die Gesellschaft befugt, das Grundstück bis zu 50% zu beleihen, wenn die dauernde wirtschaftliche Unterhaltung der Anpflanzungen sicher gestellt ist.

Die Festlegung des Werthes der zu beleihenden Grundstücke erfolgt durch Sachverständige in der Weise, daß aus dem Grund- beziehentlich Bauwerthe einerseits und dem Ertragswerthe andererseits das Mittel gezogen wird. Bei Fabriken und anderen gewerblichen Anlagen ist der Werth der baulichen Anlagen außer Berücksichtigung zu lassen.

Darlehen, welche an Provinzen, Kreise, Bezirksverbände, Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Genossenschaften gewährt werden, sind von beiden Seiten unfindbar zu stellen, müssen aber von der Darlehensnehmerin in festzusetzenden Theilbeträgen zurückgezahlt werden.

Die Gesellschaft kann bis zur Höhe der ihr zustehenden Hypothekendarlehen Hypothekendarlehenpfandbriefe und bis zur Höhe der den vorbezeichneten Darlehensnehmerin gewährten Darlehen Kommunal-Obligationen ausgeben. Der Gesamtbetrag der auszugebenen Hypothekendarlehen, Kommunal-Obligationen und Grundrentenbriefe darf den zwanzigfachen Betrag des eingezahlten Actienkapitals nicht übersteigen.

Bis zur Höhe der von der Gesellschaft in Gemäßheit von § 2 unter 3 des Statuts gewährten Kapitalbeträge kann die Gesellschaft auf den Inhaber lautende verzinsliche Schuldverschreibungen (Grundrentenbriefe) ausgeben.

Die kaiserliche Staatsregierung ist befugt, die Aufsicht über die Geschäftsführung in allen Zweigen auszuüben und zu diesem Zwecke für besonders oder für einzelne Fälle einen Commissar zu ernennen. Der Commissar ist berechtigt, von allen Büchern, Rechnungen u. s. w. Einsicht zu nehmen und Revisionen selbst vorzunehmen oder durch Sachverständige auf Kosten der Gesellschaft vornehmen zu lassen, an allen Sitzungen des Aufsichtsrathes und den Hauptversammlungen theilzunehmen und solche Sitzungen bezw. Hauptversammlungen einzuberufen, in denselben Anträge zu stellen, sich an der Debatte zu betheiligen und gegen die Ausführung der Beschlüsse, welche er für statutenwidrig erachtet, Einspruch zu erheben. Die durch die Ausübung des Aufsichtsrathes erwachenden Kosten trägt die Gesellschaft in der Weise, daß sie eine jährliche Gebühr von 100 M. zur Remuneration des Staatscommissars an die kaiserliche Landesregierung zahlt und alle baaren Auslagen mit Ausnahme der Remuneration zur Remuneration des Staatscommissars erstattet.

Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus mindestens zwei Directoren, welche von dem Aufsichtsrath gewählt werden.

Die Abgabe von Willenserklärungen für die Gesellschaft und die Zeichnung der Firma erfolgt durch zwei Directoren oder einen Director und einen Procuristen oder zwei Procuristen.

Der gegenwärtige Vorstand der Gesellschaft besteht aus:

1. dem Großherzoglich Sachsischen Geheimen Regierungsrath Paul Stier in Greiz,
2. dem Director Ignaz Otto Frankeberg in Greiz.

Der Aufsichtsrath besteht aus mindestens sieben und höchstens fünfzehn Mitgliedern, welche von der Hauptversammlung gewählt werden und von denen in jeder ordentlichen Hauptversammlung mindestens der dritte Theil ausscheidet. Dem Aufsichtsrathe der Gesellschaft gehören gegenwärtig an:

1. der Landgerichtspräsident Heinrich Hofmann in Greiz, als Vorsitzender,
2. der Bankier Max Arnold in Dresden,
3. der Director der Berliner Bank Carl Chrambach in Berlin,
4. der Bankier Max Chrambach in Dresden,
5. der Stadtrath Heinrich Altmann in Arnstadt a. M.,
6. der Director der Greizer Baugesellschaft, Franz Fürstberg in Dresden,
7. der Director der Creditanstalt für Industrie und Handel in Dresden, Theodor Horn,
8. der Commerzienrath Theodor Meus in Dresden,
9. der Director des Berlin-Charlottenburger Bauvereins, Carl Meyer in Berlin,
10. der Kammerherr Louis von Ziegler in Dresden,
11. der Commerzienrath Louis Strupp in Gotha.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. December 1896 stellte sich wie folgt:

Activa.		Bilanz am 31. December 1896.		Passiva.	
	Mark		Mark		Mark
Kassenbestand einschließlich des Giro-Guthabens bei der Reichsbank	71,664.49	Actien-Kapital	M. 7,500,000.—		
Guthaben bei Banken und Bankhäusern	831,745.31	Davon sind noch nicht eingezahlt	3,750,000.—		8,750,000.—
Sonstige Schuldner in laufender Rechnung	17,640.34	Hypotheken-Handbriefe:			
Wechsel-Bestand	45,677.60	3 1/2 % Hypotheken-Handbriefe I. Reihe	M. 3,041,200.—		
Erfolgs-Bestand	33,861.50	4 % Hypotheken-Handbriefe II. Reihe	10,000,000.—		13,041,200.—
Darlehens-Forderungen:		3 % Grundrentenbriefe			375,000.—
a) Hypotheken-Darlehen	M. 15,924,028.50	Zinsantheil pro 18 1/2 an Zins-Coupons der 1. April 1897			87,353.25
b) Renten-Darlehen	378,973.—	von 3 1/2 % Pfandbriefen	M. 26,610.50		
c) Kommunal-Darlehen	100,000.—	von 3 % Grundrentenbriefen	2,812.50		29,423.—
Darlehens-Rüsten und ihnen gleichstehende Leistungen am 31. December 1896	152,909.67	Bergnützliche Baareinlagen:			
Hausgrundstück	M. 128,198.31	a) mit 3jähriger Kündigung	M. 12,456.60		
2 % Abschreibung	2,563.96	b) mit 3monatlicher Kündigung	33,166.30		
Inventar	M. 12,632.68	c) mit 6monatlicher Kündigung	162,262.40		207,885.30
25 % Abschreibung	3,158.18	Gläubiger in laufender Rechnung			12,782.62
		Handbrief-Aglo			11,545.95
		Ueberschuß der Activa über die Passiva			176,159.13
	17,691,340.25				17,691,340.25

Debet.		Gewinn- und Verlust-Rechnung.		Credit.	
	Mark		Mark		Mark
Unkosten:		Darlehenszinsen			
a) Allgemeine Unkosten	M. 69,158.92	Provisionen und Verwaltungskosten-Beiträge			406,408.81
b) Staatsausgaben, staatliche Abgaben und Gemeindesteuern	23,169.50	Gewinn an Effekten und Wechseln			103,284.49
Zinsen in laufender Rechnung	45,428.71	Ertrag des Hausgrundstückes			3,602.65
Zinsen auf Baarverleihen	7,461.07				
Handbriefzinsen	169,807.97				
Abschreibung:					
a) auf Hausgrundstück	M. 2,563.96				
b) auf Inventar	3,158.18				
Reingewinn	176,159.13				
	516,897.44				516,897.44

Dresdner Nachrichten. Nr. 196. Seite 18 — Sonnabend, 17. Juli 1897



Der Reingewinn wurde wie folgt verteilt:

- 1. 5% zur Bildung des öffentlichen Reservefonds M. 8,807.95
2. 2% an Vorstand und Aufsichtsrath und Gratifikationen an die Beamten 12,877.82
3. 4% Dividende auf das eingezahlte Actienkapital 150,000.-
4. Vortrag auf 1897 4,173.25

Die Gesellschaft hat bisher folgende Pfandbrief-Emissionen begeben:

- 1. Durch Aufsichtsrathsbeschluss vom 10. Februar 1896 M. 2,000,000.- 3 1/2% Hypotheken-Pfandbriefe (Reihe I), bis zum 31. März 1906 unlaufbar, von diesem Termin ab mit sechsmonatlicher Rente zur Rückzahlung lauffähig.
2. Durch Aufsichtsrathsbeschluss vom 4. September 1896 M. 10,000,000.- 4% Hypotheken-Pfandbriefe (Reihe II), bis zum 1. Januar 1906 unlaufbar, von diesem Termin ab mit sechsmonatlicher Rente zur Rückzahlung lauffähig.
3. Durch Aufsichtsrathsbeschluss vom 26. November 1896 M. 20,000,000.- 4% Hypotheken-Pfandbriefe (Reihe III), bis zum 30. Juni 1907 unlaufbar, von diesem Termin ab mit sechsmonatlicher Rente zur Rückzahlung lauffähig.

Eine Verpflichtung der Gesellschaft zur Einlösung der Pfandbriefe an einem bestimmten Tage oder innerhalb einer bestimmten Frist besteht nicht.

Sonstige Emissionen waren bis zum 30. April 1897 ausgegeben:

- M. 3,734,400 Pfandbriefe, Reihe I,
" 10,000,000 " " II,
" 5,173,000 " " III.

Außerdem waren am gleichen Termin M. 400,000.- 3% Grundrentenbriefe ausgegeben, welche seitens des Inhabers unlaufbar sind, seitens der Gesellschaft vermittelst Anleihe in demselben Maße zurückgezahlt werden, in welchem die neuen Rente hingehörenden Kapitalbeträge, welche als Grundlage der lediglich in Höhe dieser Kapitalbeträge auszugebenden Grundrentenbriefe dienen, angesetzt werden.

Der Bestand an Darlehensforderungen betrug am 30. April 1897:

- a) Hypotheken-Darlehen M. 25,156,171.57,
b) Renten " 581,026.-, gegen deren Eingabe M. 25,146,17.17 fällige Renten erworben worden sind,
c) Kommunal " 150,000.-

Außerdem waren Hypothekendarlehen im Betrage von M. 10,911,217.75 und Renten-Darlehen im Betrage von M. 429,634.-, letztere gegen Bestellung von Renten in Höhe von jährlich M. 20,683.75 bewilligt, welche im Laufe des Jahres zur Uebernahme gelangen.

Greis, im Mai 1897.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Gläser Leder-Hosen, auch jede Art Arbeits-Hosen, Westen und Jackets, feine Qualität und sehr gut gearbeitet, für Männer, Burken und Knaben in allen Größen.
Frauentiefletten, auch Schuhe für Frauen und Mädchen.
Herrentiefletten, Herrenschuhe mit Gummi-Sohle.
Arbeitschuhe von Rindleder, Schaffstiefeln wie bekannt Alles nur in guter Waare, desgl. Knabenschuhe u. Schaffstiefel empfiehlt Alles in großer Auswahl bei soliden Preisen das
H. A. Herrmann 6 Ziegelstr. 6

Geheime Leiden und deren Folgen jeder Art. Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc.
Hotel und Pension 'Schweizerhof'
J. Paul Liebe - Dresden empfiehlt:
Liebe's Pepsinwein, dieses angenehme Getränk, welches die Verdauung fördert, ist ein Mittel gegen alle Krankheiten, welche aus Mangel an Verdauung hervorgehen.

Steinbrecher Verheirathung.
Keine 5 1/2 Mark, oder noch mehr, bei vielen andern, sondern nur noch 6 Mark, wenn Sie zu einem neuen Anzuge übergehen wollen.
Wagenpferde, eine große Auswahl eleganter Wagenpferde, darunter schöne Einböcker, sowie mehrere komplett gerittene, truppenfähige Pferde stehen unter Garantie zum Verkauf.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes sind die weiter vollgezählten Mark 2,500,000 Actien La. B. der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt zum Handel und zur Notierung an der Berliner Börse zugelassen worden und in gleicher Weise wie die Actien La. A. lieferbar.

nom. Mark 2,000,000
unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription gestellt:
1. Die Subscription findet am
Mittwoch, den 21. Juli cr.
in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft,
in Breslau bei dem Schlesischen Bank-Verein,
in Dresden bei der Creditanstalt für Industrie und Handel,
bei dem Bankhause Gebr. Arnhold,
bei dem Bankhause Philipp Elimeyer,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank

Berliner Handels-Gesellschaft. Creditanstalt für Industrie u. Handel.
Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank. Schlesischer Bank-Verein.
Gebr. Arnhold. Philipp Elimeyer.

Bechstein-Pianino, gut erhalten, sehr billig für 375 Mark, ein Nusbaum-Concert-Pianino (wie neu) 305 Mark, ein kleines für 230 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolframm Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Kronleuchter, Ampeln, Lyren, Bogenlampen zu ausserordentl. billigen Preisen
A. Soenderop, Dresden, Waisenhausstr. 5
Telephon I, Nr. 1091.
Filiale: Hauptstrasse 23, Telephon II, Nr. 9.

Villiges Emaille-Geschier in bester Qualität empfiehlt Moritz Schubert Wettinerstraße 4.

Reinleinen, Halbleinen und Seidene Taschen-Tücher bei Adolph Renner 12 Altmarkt 12.

Reisekoffer, mit Tragebändern, hoch gearbeitet, federleicht, wasserfest, auswahlbar, billig bei Hermann Nielsch, Eisenwaarenhandlung, Kreuzstraße.
gebrauchte Möbel gegen Baar zu kaufen.
6 Restaurations-Pfusch-Sophas sind sehr billig zu verkaufen.
Getreidepreis: Notierungen von dem Berliner Getreide-Markt bringt täglich die 'Bank- u. Handels-Zeitung' (44. Jahrgang). Probenummern werden gratis die Expedition Berlin SW., Hammerstraße 95/96.

Wagen, Geldschrank, Hunde, Arbeitspferde, Pianino, Echter Wolfs-Spitz, Schöner schwarzer Spitz, 1 Rover.

Wegen Lagerüberfüllung ganz bedeutende Preisermässigung!! 60 gebrauchte und neue Pianinos, Flügel u. Harmoniums zur Auswahl unter Garantie. Stolzenberg, Pragerstr. 25, I.

Wagen, u. Geschirre, neu u. geb., aller Art, sind zu verkaufen Dresden, Hauptstr. 5.

Wagenpferde, eine große Auswahl eleganter Wagenpferde, darunter schöne Einböcker, sowie mehrere komplett gerittene, truppenfähige Pferde stehen unter Garantie zum Verkauf.

Notzhimmels-Wallach, 7jähr. f. leicht u. schwerer Zug, verkauft für 750 Mark.
Gebrauchte eiserne Rohre, 20 cm Durchmesser, zu kaufen gesucht, Dresden unter D. S. 206 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Gummi-Unterlagen, Monatsbinden, Damen-Unterwäsche, Herren-Unterwäsche, Kommandeurpferd, 7jähr. f. leicht u. schwerer Zug, verkauft für 750 Mark.

Apricosen, 10 Bld. Postfach M. 5, sehr per Nachn. Jean Schröder, Mainz.
Gebrauchte Rover, verkauft zu höchsten Preisen E. Schmidt, Sachsenallee 9.

Steinbrecher, kräftigster Konstruktion, verschiedene Größen, zur Herstellung von Straßenhölzern und ähnlichen Arbeiten, sind preiswerth zu verkaufen.
Für Modell-u. Werkzeug-Tischler.
Wer ein praktisches Geschenk für Damen, Herren, Kinder oder Bedienstete kaufen will, dem empfiehlt sich das Geschäft von Ernst Leuss, Dresden, Annenstraße 28.

Verheirathung, Heiratsvermittlung, Heiratsvermittlung, Heiratsvermittlung, Heiratsvermittlung.

Wer ein praktisches Geschenk für Damen, Herren, Kinder oder Bedienstete kaufen will, dem empfiehlt sich das Geschäft von Ernst Leuss, Dresden, Annenstraße 28.

Keine 5 1/2 Mark, oder noch mehr, bei vielen andern, sondern nur noch 6 Mark, wenn Sie zu einem neuen Anzuge übergehen wollen.

Pianino, mit prachtvoller Klangfülle, steht sehr billig zum Verkauf. J. Kaid, Wettinerstraße 20, 2.

Rover, neu u. geb., aller Art, sind zu verkaufen Dresden, Hauptstr. 5.

Vertical text on the left edge of the page, likely a page number or reference.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.



# Jedem Deutschen,

der national fühlt, denkt und der Verehrer des hochfeinen Bieres der

## Brauerei Grosspriesen

in Böhmen

ist, werden folgende **hohe Auszeichnungen**, die dieser Brauerei innerhalb 5 Jahren zu Theil wurden, interessieren:

### Silberner Lorbeerkranz und Goldene Medaille mit Krone

auf der internationalen Kochkunst-Ausstellung im April d. J. in Baden bei Wien unter dem Protektorat Ihrer K. u. K. Hoheit der durchlauchtigsten Kronprinzessin verw. Frau Erzherzogin Stephanie,

der K. u. K. Staatspreis, Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Aussig a. E. 1893, das Ehrendiplom u. die goldene Medaille, internationale Ausstellung Wien 1894, das Ehrendiplom u. die goldene Medaille, internat. Bierkonkurrenz München 1895, den hohen Preis auf der Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Teplitz 1895, das Ehrendiplom u. die goldene Medaille, landwirthsch. Ausstellung Bensen 1895, das Ehrendiplom u. die goldene Medaille, internat. Bierkonkurrenz Berlin 1896.

Zu beziehen durch

**Filiale Dresden, in Vertretung: M. Eisentraut, Hertelstrasse 18, I.**

Telephon 4235.



Die weltbekannte u. in allen Orten eingeführte Firma M. Jacobsohn, Berlin, Lindenstrasse 126, berüht durch langjährige Lieferung an Militärliebes von Lehrer, Krieger, Volk, Militär- und Beamtenvereinen, verwendet die neueste hochrangige Familien-Nähmaschine, verbessert Konstruktion, mit Schneidwerk, Handarbeit u. gewerblichen Sueden, mit Verichthelsten, Auftrieb, für 50 Mk. Vierwöchentl. Probezeit: 5jährige Garantie. Alle Sorten Schabmachers Schneider- und Ringelstichmaschinen zu billigen Preisen. Maschinen, die in der Probezeit nicht konzentriert, nehme unbeanstandet auf meine Kosten zurück. Militaria-Fahrräder, Langenspeichen, Pneumastreifen, 175 Mk. 1 Jahr Garantie. Kataloge gratis, franco.

## Norddeutscher Lloyd, Bremen

Beförderte Passagierzahl über 3 Millionen.  
Oceanfahrt nach New York  
6-7 Tage.

## Bremen New York

GENUA-NEWYORK  
Bremen-Baltimore Bremen-La Plata  
Bremen-Brasilien Bremen-Ostasien  
Bremen-Australien.

Nähere Auskunft ertheilt der  
Norddeutsche Lloyd Bremen  
sowie dessen Agenten.

Nähere Auskunft ertheilen

**Robert Thode & Co.,**

Cajüten-Billet-Ausgabe:

Pragerstr. 39, Europäischer Hof,

G. A. Ludwig, Marienstr. 18

(3 Raben), Dresden.

Menz, Blochmann & Co.,

Pirna.



## Weise & Monski, Halle a. S.

Fabrik für Pumpen aller Arten.  
Spezialität:  
**Duplex-Dampfpumpen**  
für alle Zwecke u. Leistungen.  
Grosses Vorrathslager.  
Tel.-Adr.: Weisend Gasse 24.  
Nikolen: Berlin, Hamburg, Dortmund, Brüssel, Budapest.



## Herren-Mützen



Zschachwitz.

Weiss mit blau Mk. -45.  
" " Lackschild " 1.-  
" " Celluloidschild " 1.-  
Blau Cheviot Mk. -50 b. 1.-

### Clubmützen

werden auf Bestellung  
gearbeitet.

Einfarbig, hell u. dunkel,  
Schottisch und carrirt,  
150, 2.-, 250 Mark.

die beliebtesten Sammetmützen blau, grün,  
grau, braun, auch mit Ventilation 2½ Mark.

„Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Befraget Eueren Arzt!

Dr. med. Theinhardt's

## Hygiama.

Ein überaus nährendes

**Frühstück,**

das leichtest verdauliche

**Stärkungsmittel**

für Gesunde und Leidende.

In den Apotheken und besseren Drogerien vorrätig.

## Fernet-Branca

(Magenbitter)

Spezialität von FRATELLI BRANCA in Mailand,  
alleinige Inhaber des berühmten Original-Receptes.

Wirksam auf allen Weltausstellungen.

Diätetisches, kräftigendes, stärkendes, die  
Verdauung beförderndes,  
von den hervorragendsten Aerzten empfohlenes Getränk.

Unentbehrlich in jeder Familie.

Jede Etikette trägt die Unterschrift „Fratelli Branca & Co.“  
Achtung vor Nachahmungen!

## Wermouth-Wein

von Fratelli Branca, Mailand.

Zu haben in Dresden bei: Sander & Fischer, Serius  
Sildis, 19 Wallenhausstr., Körner, S. Gumprecht, 2 u

## Stseebad Lauterbach, Rügen.

Victoria-Hotel,

liegt an der See gelegen, mit herrlichem Garten u. Bazar-  
den, empfiehlt seine Pension von Mk. 25 pr. W. an. Pro-  
pette gratis. Touristen-Boots billig. Westph. G. Blode.

## Alexandersbad

im Rietelgebirge, Subalpinen Ge-  
birgsfuort. Kuranstalt für  
chronisch Leidende u. Nervenkranke u.  
Stahlbad für Rheumkranken.  
Bathhaus: Markt Redwitz. Viehsucht u. Dr. H. Falta.

## Victoria-Triumphstuhl



verstellbar durch das eigene Körper-  
gewicht, bietet durch seine einfache Kon-  
struktion die größte Bequemlichkeit und  
Sicherheit, da ein Umklappen des Stuhles  
nach hinten unmöglich ist.

Zu guter, solider Ausfüh. Stück 5 Mk.  
50 Pf., dieselben mit Fußverlängerung  
Stück 6 Mk. 50 Pf., dieselben in sein-  
ster Ausführung Stück 12 Mk.



## Triumph- Stühle,

in guter Ausfüh.,  
mit gut. Säuerstoff-  
bezügen, verstellb.,  
wie Abbildung.

ohne Armlehne Stück 2 Mk. 25 Pf.,  
dieselben mit Armlehne 2 Mk. 50 Pf.,  
dieselben in größter Ausführung St.  
3 Mk. 75 Pf.



## Gartenstühle,

ähnlich wie Abbildung, n.  
Form, Stück 80 u. 90 Pf.,  
größere 2 Mk. 25 Pf.

## Gartenstühle

ganz a. Holz, sauber lackirt,  
zusammenlegbar und extra  
leicht, Stück 3 Mk. 50 Pf.



## Feld- und Reise- Stühle

zum Zusammenlegen Stück 35 Pf., 45 Pf.,  
50 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 10 Pf.,  
1 Mk. 25 Pf. und 1 Mk. 50 Pf.

Malerstühle, dreibeinig, 3. Zusam-  
mung, Stück 75 Pf.

## J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54  
am Postplatz.



## Kurgebrauche

empfehlen wir:  
Pfunds Säuglings-Nahrung (D. R. P.), Pfunds  
Condensirte Milch, Pfunds sterilisirte Kin-  
der-Milch, Buttermilch, Molken und Kefyr,  
u. Tafelbutter in verschiedenen Quantitäten,  
diverse Sorten Käse und frischen Quark.  
Pfunds Milch-Seife.

Sämmtliche Molkerei-Produkte senden wir auf Wunsch gut  
verpackt in frischem, haltbarem Zustande in alle Gäder und  
Sommerfrischen; in den näher gelegenen Sommeraufent-  
halten lassen wir entweder Wagen verkehren oder wir haben  
dort Verkaufsstellen errichtet.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund,  
Bautznerstrasse 79.

Heuer & Co., Weinhdg. u. Weinbau, Wiesbaden  
empf. als ganz besond. preiswürdig unter Garantie der Reinheit:  
Moselwein à 50 Pf. per Liter, in Gebinden beliebiger Größe  
Rheinwein à 50 Pf. per Liter, ab Wiesbaden.  
Rothwein à 60 Pf. per Liter

Dresdner Nachrichten. Nr. 196. Seite 20. Sonnabend, 17. Juli 1897







**Offene Stellen.**  
**Schurzen-Directrice**  
oder  
**erste Zuschneiderin**  
wird bei hohem Gehalt und angenehmer Stellung per bald oder später gesucht. Bek. Off. unt. A. 2063 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Dauernde Stellung**  
für ein gewandtes, tüchtiges Mädchen für die Küche in einer der ersten Restaurants der Provinzialstadt Dresden. Besondere Kenntnisse in der Zubereitung von Speisen und Backen schon bewiesen. Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr. Besondere Kenntnisse in der Zubereitung von Speisen und Backen schon bewiesen. Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr. Besondere Kenntnisse in der Zubereitung von Speisen und Backen schon bewiesen. Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr.

**Verein Merkur**  
**Kaufm. Verein Nürnberg**  
Mitgliederszahl ca. 2000  
Abteilung für Stellungsvermittlung mit Anschluss von 42 Kaufmänn. Vereinen.  
Der Verein empfiehlt sich als zuverlässigste  
Kaufmanns-Börse.  
Rufe ca. 200 Vacancies zu besetzen bei  
kostenfreier Vermittlung  
für Principale und Mitglieder.  
Mitgliedsbeitrag Mk. 6.— p. a.  
Reisegeld gratis und franco.  
Tüchtige, durchaus selbständige

**Monteure**  
für elektr. Licht, Telefon und  
Wasserversorgung für dauernd  
gesucht.  
**Wilhelm Bartosch,**  
Copitz a. E.

**10 Schweizer**  
werden sofort bei 40-50 Mk.  
Monatslohn gesucht. **Beutler,**  
Niedrig bei Dübels.

**Molkerei-  
Lehrling.**  
Ein Sohn rechtlicher Eltern,  
nicht unter 16 Jahren, welcher  
Lust hat, in einer Molkerei mit  
Dauerverdienst das Fach gründlich  
zu erlernen, kann zum 1. Sept.  
in Lehre treten. Offerten unter  
A. B. Molkerei postlagernd  
Stauditz i. S. erbeten.

**Vertreter,**  
der bei den Strohhutfabriken  
auf einjährig ist. Gelegende  
Offerten unter G. N. 918 erb.  
„Anwaltdenkmal“ Leipzig.

**Zur Stütze der  
Hausfr. gesucht**  
ein Mädchen (Heideln), nicht zu  
jung, welches etwas Kochen kann,  
bei einem Monatslohn von 20  
für 6 Woch. Zuhilfenahme.  
**Wolffstein** im Gröbenhain,  
Hotel „Sonne“, L. Stadler.

**General-  
Vertreter**  
für das Königl. Sachsen  
zur Einführung und zum Vertrieb  
unserer wehr-, patentierten, durch-  
aus geräthlichen

**Hand-  
Milchcentrifuge**  
erklaßigen Fabrikats.  
Nur Herren, welche sich aus-  
schliesslich dieser Aufgabe  
unterziehen wollen, bitten ihre  
Offerte nebst Referenzen anzu-  
geben an die Maschinenfabrik  
der graf. Linde'schen Ver-  
waltung des Lindenhorst,  
Post Rathsberg, Dresden.

**Wirthschafterin  
Gesucht.**  
Ein jung, anständig, einfach.  
Mädchen (Gutsbesitzerstochter  
bevorz.), w. die Landwirthschaft  
erlernt, sich keiner Arbeit scheut  
und sich noch weiter ausbilden  
will, wird bei Familienangehörigen  
per 1. August am Rittergut  
Gersdorf b. Gohmannsdorf,  
Stat. Dahnberg, gesucht. Vor-  
stellung erwünscht.  
**E. Otto Merbitz.**

**Pfefferküchler**  
kann in Arbeit treten bei  
**Oswald Köhler**  
in Pilsnitz.

**Reise- und  
Platz-Inspektor-  
Posten**  
einer ersten Ranges-Verkehrung  
unter vorzüglichen Bedingungen  
zu vergeben.  
Qualifizierte solide Bewerber,  
auch Ausländer, inaktiven Offi-  
zieren, Beamten, tüchtigen Agenten  
bietet sich beste Gelegenheit zu  
angenehmer lukrativer Lebens-  
stellung. Bek. Off. u. D. 2081 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Karlsruhe.

**Mädchen,**  
welches sich jeder häuslichen Ar-  
beit unterzieht und Freude an Kin-  
dern hat, sowie etwas Kochen und  
plätten kann. Off. mit Be-  
haltsanträgen u. C. P. 150  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Reisender**  
gesucht für Schleswig-  
Holstein und Mecklen-  
burg von einer alten einge-  
führten  
**Chocoladen- und  
Zuckerwarenfabrik**  
Norddeutschlands. Nachkennt-  
nisse unbedingt erforderlich. Für  
einen guten bereits eingeführten  
Verkäufler wird großes Saläre  
bezahlt. Ausnahme als Theil-  
haber nicht ausgeschlossen. Off.  
erbeten unter H. Q. 7101 an  
**Rudolf Mosse, Hamburg.**

**Reise-Beamte**  
gegen Gewährung von anstän-  
digen Löhnen, Gehalt und Tan-  
genz Anstellung. Gehalt. Off. u.  
G. D. 15 an Annoncen-Exp.  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Junge Mädchen,**  
welche das sehr lobende  
Cigarettenmachen erlernen  
wollen, können sich melden in  
der Cigarettenfabrik  
Föllnerstraße 28, 2.

**Ein Bordeaux-Wein-  
haus** beabsichtigt in Dres-  
den eine feine  
**Weinstube**  
einzurichten, wozu ein streb-  
samer, berechnender Herr  
als Geschäftsführer ge-  
sucht wird. Caution Mk. 500.  
Off. u. F. P. 813 „An-  
waltdenkmal“ Leipzig.

**Lehrling.**  
**Julius Hildberg Nachf.,**  
Dresden-N.

**60  
Unterschweizer,**  
auch auf gute Stellen in und  
um Berlin, sucht sofort und zum  
1. August  
**Carl Hintze,**  
L. Berliner Schreiber-Bureau,  
Berlin, Friedrichstraße 7.

**Kellnerin-  
Gesucht.**  
Suche zum baldigen Antritt ein  
nettes i. Mädchen f. mein streng  
solides Geschäft. Off. unter A.  
Z. 3 postlagernd Freiberg.

**Young German  
wants to get English  
lessons by an Englishman  
or English lady. Kindly  
address offers to F. W.  
256 Exp. d. Bl.**

**Theilhaber**  
gesucht mit 2-3000 Mk. Ein-  
lage. Suchender ist vollständig  
mit der Galvanisation u.  
Schleiferei vertraut und in  
der Anfertigung von Bronze-  
arbeiten bewandert. Da er seit  
vielen Jahren in derartigen Ge-  
schäften thätig ist. W. Offerten  
h. u. unter F. Q. 250 in d.  
Exp. d. Bl. zu senden.

**Unterschweizer.**  
Suche zum 1. oder 15. August  
einen tüchtigen Unterschweizer,  
guten Kellner, ruhigen Arbeiter.  
Lohn monatlich 30 Mark.  
**Joh. Roth, Unterschweizer,**  
Mittlerg. H. Struppen b. Pirna.

**12 Schweizer**  
auf Stellen los u. 1. August  
gel. Lohn 40-50 Mk. 20 Unter-  
schweizer u. 14 kräft. Buchbinder.  
Lernen bei hohem Lohn u. freier  
Reise sofort gesucht. Tücht. sind  
hier gute Stellen zu haben.  
**Stäfflin's Central-Schweizer-  
Bureau, Froburg i. S., Markt  
Nr. 30.** Dasselbe erweist billige  
hochfeine Sammetweifen, neueste  
Mode, grüne Anzüge auch mit  
Sommerjacken, lang u. kurzarm.  
Tüchtige Schweizer, Arbeits-  
hosen, Westschweizer, Westkapfen,  
Hilfen, Notschuhe, sowie Theil-  
hüter mit echten Spielbahnen  
u. Edelweiz. Sendet alles Ge-  
wünscht sofort per Post zu.  
Der Obige.

**Gesucht**  
wird für sofort oder später von  
einem tüchtigen Ingenieur eine  
**Wirthschafterin.**  
Die selbe soll in Kochen, Plätten  
und den Haushalt zu führen  
vermögen. Eine schon vorhandene  
Aufsichtsfrau verleiht die  
günst. Arbeiten. Bewerberinnen  
im Alter bis zu 30 Jahren, von  
angenehmer Natur, und aus  
guter Familie wollen gef. ihre  
Briefe mit Photographie, welche  
im Falle des Nichteingehens  
sofort zurücksendet wird, und  
event. mit Angabe des Gehalts-  
anspruches um. u. K. 6555  
an die Exp. d. Bl. - Köllitz  
Diskretion wird zugesichert.

**Schachtmeister-  
Gesucht.**  
Ein tüchtiger Schachtmeister,  
welcher mit allen vorzukommenden  
Erdbearbeitungen bzw. Eisenbahnbau  
vertraut sein muss, findet sofort  
Beschäftigung. Vortheil erwünscht.  
**Stempel b. Werdau.**  
**G. Hildberg,**  
Eisenbahn-Bauunternehmer.

**3 ledige  
Oberschweizer**  
Berner u. Sachsen, zu 15, 20 u.  
30 Ruben bei hohem Gehalt los.  
u. 1. August gesucht. Kontrakte  
bei mir 6 woch. **Ober-  
schweizer** für sofort, 1. August,  
Sept. u. 1. Okt. gesucht. Ich  
garantire für sichere Stellen.  
**H. Klässing, Froburg i. S.,  
Markt 30.**  
Schweizerbureau f. ganz Deutschl.

**Werkführer**  
wird sofort für eine größere  
**Flügel- und Pianoforte-  
Fabrik** Berlin gesucht. Derselbe  
muss Instrumentenmacher  
sein. Funktionen derselben sind:  
Beaufsichtigung der Zusammen-  
setzer, Ausarbeiter, Stimmer,  
Reparaturen, Ausgabe der Be-  
handlungs- u. Anfertigungs-  
Scheine, Ebnung der Ar-  
beiter. Off. mit Photographie u.  
Angabe der bisherigen Thätig-  
keit unter J. B. 3063 an  
**Rudolf Mosse, Berlin SW.**

**Dum Besuche von Mineral-  
u. Wasser-Fabriken für  
Abiath von**  
**Kohlensäure  
Apparaten**  
wird ein  
tüchtiger, gewandter  
**Reisender**  
möglichst per sofort  
gesucht.  
Es wird bei guter Honorierung  
mit einer Kräft. assistirt.  
Anger ausreichenden Referenzen  
in Angabe über letzte Geschäfts-  
besuche, sowie Verlegung von  
Zeugnisabdrücken und Photo-  
graphie erwünscht. Offerten  
unter J. B. 3063 an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Stellmacher-  
Gesucht.**  
Ein tüchtiger Stellmacher, wel-  
cher bereits beim Eisenbahnbau  
thätig gewesen, mit den dabei  
vorzukommenden Arbeiten voll-  
ständig vertraut sein muss, findet  
sofort Beschäftigung. Zu melden  
bei **G. Hildberg, Eisenbahn-  
Bauunternehmer.**  
Stempel b. Werdau.

**Neelle, südwestliche Wein-  
firma, schon eingeführt,  
sucht einen bewandten, tüchtigen**  
**Agenten.**  
Hohe Provision u. Zinsen-  
vergütung. Nur bewährte  
Agenten beliebigen Offert. unt.  
J. 6553 in die Exp. d. Bl.  
zu senden.

**Für ein größeres Colonial-  
waaren-Geschäft an groß-  
& an detail wird ein gewandter,  
solider, tüchtiger**  
**Commis**  
für Lager und Stadttouren ge-  
sucht. Nur Solche, welche sicher  
arbeiten, auf zu disponieren ver-  
mögen und mit la. Zeugnissen  
versehen sind, wollen ihre Off.  
mit Photographie und Gehalts-  
ansprüchen an **H. D. 33 an  
Rudolf Mosse, Zwickau  
i. S.** einreichen.

**Unterschweizer.**  
Suche für 1. Aug. auf meiner  
neuen Stelle b. Dresden, welche  
auf eingerichtet und mit Selbst-  
ständigem versehen ist, zwei jüngere  
Gehehilfen. Gehalt nach Ueberein-  
kunft **Friedr. Schenk,  
Coffeabaue bei Dresden.**  
Die beim hiesigen Stadtbau-  
amt neu geschaffene Stelle  
eines

**Strassenmeisters**  
soll möglichst bald besetzt werden.  
Für die Anstellung des Strassen-  
meisters sind die Bestimmungen  
der Polizeiverordnung für die  
Mittel- und Unterbeamten der  
Reichsstadt Cottbus vom 1. April  
1897 maßgebend. Die Stelle  
gehört zur 3. Klasse der Mittel-  
beamten, deren Gehalt mit 2100  
Mark beginnt und in 5 drei-  
jährigen Perioden den Höchst-  
betrag von 3000 Mark erreicht.  
Bewerber, welche mit Erlaube  
längere Zeit beim Strassenbau  
thätig gewesen und mit allen in  
diesem Gebiet fallenden Arbeiten  
gründlich vertraut sind, wollen  
sich unter Einreichung ihrer  
Zeugnisse und eines selbstver-  
fässhigen Lebenslaufes bis zum  
1. Okt. bei dem hiesigen Stadt-  
bauamt melden.

**Der Oberbürgermeister  
der Residenz,  
Westerburg.**  
**Hausmädchen,**  
Böhmin, wird gesucht. Näheres  
Freiburgerplatz 24, Verhandlung.

**Stellen-Gesuche.  
Stellungs-  
Gesuch.**  
Ein vieljähriger Kaufmann,  
41 Jahre alt, tüchtig, kräftig u.  
gesund, mit guter Handschrift u.  
etwas Kaution, sucht sofortige  
Stellung als Portier, Hausmann,  
Votz, Schreiber oder Nachfolger  
bei bestehendem Kaputchen. Off.  
unt. L. 6557 Exp. d. Bl. erb.

**Tüchtige intelligente**  
**J. Kraft**  
sucht f. Seiffenröschen, Leuten-  
dori und Umgegend  
**gute Vertretung**  
zu übernehmen. Off. unter H.  
6510 in die Exp. d. Bl.

**Oberschweizerstelle gesucht.**  
Ein in f. Nach tücht. in. ver-  
heiratet, tüchtig, u. auch die  
Franz. sucht bis 1. Okt. Stelle  
mit 1 oder 2 Gehilfen. Gute  
Zeugn. stehen zur Seite. Gehl.  
Off. an **Oberschw. Verl. Bolens**  
bei Reustadt in Sachsen.

**Stelle-  
Gesucht.**  
Junger Landwirth, Guts-  
besitzer Sohn, Anfangs 30er, sucht  
Stellung als Boigt oder Wirth-  
schafter, am liebsten so, wo die  
Rea. mit in der Wirthschaft  
thätig sein kann, weil selbiger  
sich gern verhalten möchte.  
Zeugnisse stehen zu Diensten.  
Werthe Nr. u. A. R. 100  
post. Venben b. Meina erbeten.

**Kutscher,**  
aut empfohlen, geprüfter  
Kutscher, ausgezeichneter Fahrer  
und Pferdewärter, bereitwillig,  
Deutsch-Böhme, sucht Stellung.  
Off. unt. P. 6570 Exp. d. Bl.  
erbeten.

**Rüchtern, fleißiger**  
**Gärtner**  
sucht in Dresden oder Vororten  
eine Stelle als Privat- oder  
Landwirtschaftler. Selb. ist im  
Thätigsein der Landwirtschaft  
durchaus vertraut. Der. würde  
auch ein billiges Grundstück, wach-  
stliche übernehmen. Off. unter  
F. T. 253 Exp. d. Bl.

**Bälche wird noch angen.**  
Zu erfragen Comelienstr. 16, L. I.

**Salter und Tapezier**  
sucht Stellung Näheres Große  
Blauenstraße 33 bei Schlosser-  
meister Mann.

**Kammer-  
diener,**  
aut empfohlen, in höchsten  
Häusern thätig, zuverlässig, in  
allen Zweigen des Dienstes be-  
wandert, große elegante Plaur,  
gebildeter Unteroffizier, sucht  
Stellung. Off. unt. R. 6571  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Restempf. zuverl.  
Bautechniker,**  
tücht. M.-Wirthsch. u. 3. Fach-  
schule, sucht f. Aug. Sept. (Okt.)  
Stellung. Bek. Off. **Char-  
lottenburg, Kohnstr. 2** unter  
**E. G. W. 22** lagern.

**Gesucht.**  
Für einen jungen Mann,  
Sohn achtbarer Eltern, der gute  
Schulbildung genossen hat, wird  
bei bestehenden Anknüpfungen  
Unterformen bei einem Rechts-  
anwalt gesucht. Adressen unt.  
L. 6425 in die Exp. d. Bl.

**Ober-  
Schweizer-  
Stelle - Gesucht.**  
Ein tüchtiger, mit den besten  
Zeugnissen versehen, Ober-  
schweizer, 33 J. alt, 1 Kind, sucht zum 1.  
Okt. anderwärts Stellung.  
Bin mit Viehwirthsch., Milchverzeu-  
gung und Konfektarbeiten auf  
sehr vertraut. Bin auf jeglicher  
Stelle 3 Jahre bei 185 Stück  
Vieh. Kaution kann in jeder  
Höhe gestellt werden. Bek. Off.  
u. P. 6530 Exp. d. Bl. erbet.

**Kaufmann,**  
lange Jahre für erste hiesige  
Großfirmen als Reisender  
und Buchhalter thätig  
**sucht Vertretung**  
f. Häuser in Koloniaten,  
Cigarren, Wein, ev. Ver-  
theilung u. Kapital. In-  
vest. u. P. 1. 275 an den „An-  
waltdenkmal“, Dresden  
erbeten.

**Kaufmann,**  
33 J. a. w. f. hiesige Häuser in  
Koloniaten u. Landesprod. mit  
Erlaub. reise, sucht sofort od. spä-  
ter Engagement. Off. u. C. P. 171  
in die Exp. dieses Blattes erb.

**Strebsamer Mann**  
30 Jahre, sucht irgend dauernde  
Arbeit. Off. unter F. S. 252  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**1 Ziegelmeister**  
mit besten Zeugnissen sucht zu  
Niedersch. oder auch früher Stellung.  
Offerten unter F. P. 210  
in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Eine Oeconomic-  
Wirthschafterin**  
w. sehr a. Frau, sucht bis 1. Okt.  
auszuhilfsweise Stelle. Bek.  
Off. erbeten Margaretenstr. 38, 2  
Königsbr. Erzieh. Sonnen-  
ewer. Gouv.-Ver. a. d. Kreis 13

**Geldverkehr.**  
Zur Vergrößerung eines  
3 seit Jahren bestehenden  
Geschäfts mit ca. 1200 bezugsfähigen  
**Elektricitätswerkes**  
i. Ergab. wird ein hin-  
reichend gesichertes Kapital  
von ca. 10.000.- ge-  
sucht. Offert. erbeten unter  
C. S. 510 an **Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Dresden, Wilsdruffstr. 6.**

**M. 15,000**  
als 1. Hyp. auf eine gewerbliche  
Anlage v. 45.000 Mk. Werth u.  
ausführlichem Besizer per bald ge-  
sucht. Off. unter D. 42131  
in die Exp. dieses Blattes erb.  
Agenten verbeten.

**1500-2000 M.**  
werden sofort oder 1. Oktober  
als gute sichere Hypothek auf  
schönes Hausgrundstück b. hohen  
Zinsen u. werden gel. Bei schnellem  
Abschluss Damnum. Off. unt.  
U. W. 5 in die Exp. d. Bl.  
erbeten. **Stroterg. 5,** erbeten.

**Suche**  
**15,000 Mk.**  
zu 4 1/2 %  
2. sichere Hypothek auf prima  
Bauhaus in Johannisbad für  
ausführlichem Besizer. Näheres b.  
**F. M. Patzschke,**  
Dresden, Seefraße Nr. 16, L.

**5000 M.**  
sofort u. j. strebsamen Geschäfts-  
mann zum Selbstdarlehen arg.  
volle Sicherheit u. 5 % reucht.  
Konten verb. Beste Offerten  
unter A. G. 126 Exp. d. Bl.  
erbeten.

**Wer 1. Oktober gesucht**  
**ca. M. 75,000**  
zu 3 1/2 % 1. Hypothek auf prima  
Bauhaus in gut Stadtlage von  
ausführlichem Besizer. Bek. Off. an  
**Rudolf Mosse, Dresden,**  
unter D. P. 7214.

**Eine Dampfmaschine u. großen  
Grundbesitz und Baustellen-  
Anlage in der Umgebung von  
Dresden sucht einen  
stillen Theilhaber**  
mit 30,000 Mk. Einlage, Kapital  
wird vollständig sicher gestellt.  
u. hohe Verzinsung sicher. Off.  
unt. C. L. 185 in die Exp.  
d. Bl. erbeten.

**Spar-Kasse,**  
Wilsdruffstr. 40, L.  
vorerst Spar-Einlagen  
laut Regulativ zu 3 1/2 % jähr-  
lich, bei längerem Kündigung-  
zinsen bis 4 1/2 %  
**Sächs. Spar-  
und Credit-Bank  
zu Dresden.**  
Die Direktion.

**Wer leih einem soliden Ge-  
schäftsmann, der ein gut  
gehendes Geschäft hat, u. Ueber-  
nahme eines patent. Artikels ges.  
Accept u. ev. hypothet. Sicherh.  
beit auf kurze Zeit**  
**Mk. 10,000?**  
Off. unt. E. W. 233 Exp. d. Bl.

**Kapital-Gesuch.**  
Für einen streb. tücht. Ge-  
schäftsmann suche ich zur Aus-  
nutzung seiner Aufträge ein Ka-  
pital in Höhe von 5-6000 Mk.  
gegen gute Verzins. u. ev. Sicherh.  
stellung. Off. an v. Preßn,  
Ann.-Exp., Chemnitz erbeten.

**Grosse  
Fabrikgebäude,**  
zu jedem Betriebe geeignet,  
nebst Areal, Wohnungen und  
Stallungen, in der Nähe Dres-  
dens, auf mehrere Jahre zu ver-  
mieten. Bek. Off. unt. D. H.  
552 an **Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Dresden** erb.

**Geld zu Darlehen und jedem  
Geschäft.**  
F. K. 241 Exp. d. Bl. Agt. verb.

**Theilhaber-  
Gesuch.**  
Zur Ausbreitung einiger chem.  
techn. Artikel sucht ein Kaufmann  
hiesigen oder thätigen Theilhaber  
mit 6-8 Mk. W. Gewinn be-  
wundert. Näheres Off. u.  
F. P. 210 in die Exp. d. Bl.

**Dammum.**  
16,000 Mk. als sichere 2.  
Hypothek auf sehr billige, ber-  
echnete, sofort bedauerbare  
Baukosten in Loischwitz mit 5 Mk.  
per Woch. ausbezahlend, mit gros.  
Dammum gesucht. Adressen von  
Selbstdarlehen u. D. B. 517  
**Haasenstein & Vog-  
ler, A.-G., Dresden.**

**8-10,000 M.**  
hinter 3000 Mk. auf höchstes  
Grundstück bei Dresden zu 4 1/2  
bis 5 % per sofort zu leihen ge-  
sucht. Agenten zwecklos. Off. u.  
T. P. 7228 an **Rudolf  
Mosse, Dresden.**

**Baugeld,  
16-17,000 Mk.**  
Dasselbe, die gewonnen sind,  
selbst als 1. Hyp. stehen zu  
lassen, werden gesucht. Off. u.  
D. T. 207 in die Exp. d. Bl.

**Sichere  
Kapital-  
Anlage.**  
Ein größeres Geschäft-  
haus (Fabrik und Engros-  
geschäft) sucht Erweiterung  
seines Betriebes 2-3000  
Mark gegen gute Verzinsung  
u. unbedingte Sicherstellung.  
Agenten verbeten. Werthe  
Offerten unter N. N. 30  
Postamt 16, Dresden.

**15-18,000 Mk.**  
1. Hypoth. 4 % auf feines Haus,  
bestehender Vorort, u. 1. Okt. od.  
früher von gutsit. Baumeister  
gesucht. Off. u. V. P. 429 an  
**Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 196. Seite 22. Sonntag, 17. Juli 1897

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a continuation of an advertisement.







Wichtig: garnitur, Sopha, Schrank, Kommode, 1 Firma, Dec., Waage z. verk. Bismarckweg 52.

**1 Klav. = Pianino, 1 gr. Drehpianino** mit 2 Walzen, 1 großen Tanzsaal, 1 Harmonium billig zu verkaufen **4 Strubeustraße 4, 2.**

**Patente** seit 1877  
**Otto Wolff**, Patent-Anwalt  
DRESDEN, Viktoriastraße 19.  
(Ecke Waisenhausstraße)  
Marken- & Musterrecht.

Best. Kinderwagen bill. zu verk. kleine Waisenhausstraße 19, 1.  
**Rover**, sportlich zu verk. Landhausstraße 18, Hornacher.

**Wagen**

Ein- u. zweispänn. Reklamewagen, ein- u. zweisp. Fleischbierwagen, Berlin, Fleischwagen, Rollen- u. Tafelwagen, zweispännige Reklamewagen billig zu verkaufen bei Wagenbauer **Rother**, Hauptstraße 2.  
Pianinos der Firmen, off. Auktions- u. Ziegenbater, Popow 17.

**Kinderwagen-Höfgen**  
Königsbrüderstraße 56, 1  
Zwinnstraße 8.

**Damen-Rover**, sehr gut erhalten, billig z. verk. Bettendorfer 19.

**Wichtig Postkarten-Sammler.**  
für  
Offiziere Postkarten ohne Marke mit dem Aufdruck vom Original-Kunststempel der Schneeflocke aus d. 70er Jahren. 10 St. 1 Mk., 20 St. 1,50 Mk. mit Nachn. Stern. Schneeflocke Post- u. Tel.-Stat.

**Ich zahle**

für gett. Garderoben, Betten, Wäsche, Schuhwerk, Möbel, sowie Viehhäufigkeiten hohe Preise.  
**Werner**, Rosenstraße 10. Auf Bestellung komme auch auswärts.



**„Styria“**  
**„Hercules“**  
**„Tourist“-Räder**  
habe ich in reicher Auswahl Verkauf an gros & en détail.

**A. Siksay**,  
Porsbergstr. 35.  
Vertreter in der Umgebung gesucht.  
Preisliste frei.

Tägl. Unterricht auf meiner großen Rembahn Steilen.  
Größte Schnell-Reparatur-Werkstatt.

Eine kleine **Boston - Presse**, in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe der Zahlungs- und des Preises unter Chiffre **D. O. 558** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Ein Pferd**, 7jähr. schwarzbraune Stute, vass. für Hottes Fuhrwerk, verkauft, meist überzahl. Thurmamt Gohlis.



Ein Paar noch gute starke Pferde, schwere Pferde, suche ich zu billigem Preis zu kaufen. Nr. **„Invalidentauf“** Dresden unter **D. R. 187.**

**Zu kaufen** werden gesucht **zwei 5-6jährige Pferde**, für leichten und schweren Zug, möglichst Wallachen und egal, in Höhe von ca. 165 Cm. Offerten erbet. unter **C. 6556** in die Expedition d. Bl.

**2 Arbeitspferde**, darunter ein jähr. Harter Nappe, billig ans Land zu verkaufen. **Spechtstr. 11, Dresden.**

**2 Arbeitspferde**, darunter ein jähr. Harter Nappe, billig ans Land zu verkaufen. **Spechtstr. 11, Dresden.**

# Sport.

Damen und Herren,

**König-Siegfried Schlesinger**  
König-Johannstr. Nr. 6.

die **Radfahren, Bergsteigen etc.**  
offiziere in den besten Qualitäten  
billigt:

- Radfahr- u. Touristen-Costume,
- Radfahr- u. Touristen-Anzüge,
- Radfahr- u. Touristen-Hosen,
- Radfahr- u. Touristen-Hemden,
- Radfahr- u. Touristen-Strümpfe
- Radfahr- u. Touristen-Mützen.

## Neues Sortiment

# Blousen

ist **eingetroffen.**

Die neu sortierten Läger bieten wiederum eine

**reichhaltige Auswahl reizender, aparter Façons**  
in den Preislagen

1.95, 2.50, 3.50, 4.25,  
5.50 bis 36 Mk.



Façon Hedwig 4,00 Mk.



Façon Edith 7,50 Mk.

# H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7 Porticusgebäude.

## Bad-Hotel

Niederlösnitz = Kötzschenbroda.

Gutes bürgerl. Restaurant

auf halber Bergeshöhe, mit herrlicher Fernsicht, köstlichem großem Zindengarten, Gesellschaftszimmer, Logis mit und ohne Pension.

Ausspannung. Bäder im Hause.

Dasselbe hält sich einem hochgeehrten Publikum, Touristen, Vereinen u. c. bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll  
**Osw. Löffler**, Besitzer.



## Spechtstriz-Mühle

(Nabener Grund). Sommerwohnungen. Gute Küche, H. Getränke, Gesellschaftsraum, Beacht. Garten, Parkanlagen, Waldumgebung. Teleph. Nr. 55. Amt Deuben. Tagesfahrkarte d. D. 1 Mk.

**Rover** sportl. z. verk. Erlisen, Wacker, Heinrichstr. 2, p. **Rover** sehr sportlich, zu verkaufen, Weitznerstr. 18.

## Heirath.

Jung. Kaufmann, Sachl. jezt im Ausland, 35er, mit gut. Eink., sehr häuslich und streng solid, wünscht sich eine sitzame Lebensgefährtin aus der Heimat. Nur völlig unehelbte Frauen, die eine Wille, raute Hauslichkeit zu würdigen wissen, dire ich um gütige Mittheil. nebst Photographie unter **H. M. Italien** durch die Exped. d. Bl.

## Heiraths-Gesuch.

Restaurateur, Ende Dreißiger, hübsche Erscheinung, Wittwer, mit 3 Kindern im Alter von 6, 10 u. 12 Jahr, wünscht sich mit einem sol. guten Mädchen oder Witwe mit etwas Vermögen hand zu verheirathen. Off. mit Photographie erb. u. **No. 942** an **Rudolf Mosse, Görlitz.**

## Heirath!

Vermög. Herr w. sich an gut. sit. Witwe od. Alt. Frau zu verheirath. u. (Beding. edl. Charakter, häusl. Sinn.) Diktret selbstverh. Hab. erb. **Anna Elias** Bur., Hamboldtstraße 21, 2.

## Glückliches Heim.

Kaufmann, selbstl. Wittwer ohne Kind, 33 J., Sachl. erhalt. sucht, da es ihm an pass. Damen fehlt, auf d. Wege die Ver. einer i. Dame, Witwe nicht ausgeschlossen, im Alter von 22-30 J. beh. hat. **Verheirathung** zu mach. Gewünscht höchsten Char. tabell. Ausb. Vermög. w. sehr erw. und ich ist sich nach einem liebes. Weib. Strengste Verh. Ehrenw. Hoff. Damen bitte ich, Briefe m. Phot. die sofort zurückel. wird, vertrauensw. bald u. **D. U. 563** an **Haasenstein & Vogler, H.-G., Dresden**, zur Weiterbeförd. einzulenden.

## Streng reell!

Zwei alt. alleinst. Wittwen, 50 u. 55 J., mit gr. Vermögen, w. sich mit alt. unabh. Beamten oder Weib. hand zu verheirathen. Hoff. Ausb. ertheilt mündl. oder schriftl. unter strengster Diskret. **Karl Kohl**, Gertrudenstraße 3, pl., Wittenhandlung.

## Reell!

Junge gebildete Dame, 27 J., alt, tüchtig im Geschäft, möchte sich gern mit einem Herrn in geachteten Jahren verheirathen. Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Gest. Off. unt. **J. 6601** in die Exped. d. Bl. erbet. Diskretion selbstverständlich. Agenten verbot.

## Werkzeugmaschinen,

Drehbänke, Bohrmaschinen für Schlosser u. Schmiede, Motoren, Transmissionsen, Wellenlager, Nocken u. a. m. verkauft billigst **H. Schreiber**, Albrechtsstraße 8.

## Pferde-Verkauf.

Ich beabsichtige, meine 2 Pferde, Wallachen, Nappe und Dunkelbrauner, ca. 5jährig, lammstromm, vorzügliche Heber, zu verkaufen. Anfragen unter **B. 6585** in die Exped. dieses Blattes erbeten.

## Eine grosse eiserne Presse

mit 6 Nachschüssel- u. 3 Plechtmuldenformen ist für 1200 Mk. verkäuflich. Offert. unt. **G. G. 263** in die Exped. d. Bl. erbet.

## Wagenpferd,

hellbr., una. Wallach, ohne Abzeichen, 178 Cm. hoch, 6jährig, sehr vornehme Figur, auffallende, flotte Gänge, lammstromm, ohne Untugend, Umständen halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näher. Königsbrüderstraße 96, 1.

## Wagen,

starken, zum Zugelassen, zu möglichem Preis zu kaufen gesucht. Off. unter **D. A. 186** an den **„Invalidentauf“** Dresden.

## Gummi-Strümpfe

11. Anleitung zum Selbstmachen nehmen. **Dypten, Seibinden** jeder Art. **Wagnerstr. 11, Dresden.**

## Ein Postwagen

auf Reben, in gutem Zustande, 650 Ctr. Tragkraft, billig zu verkaufen **Tittmannstraße 10.**

Dresdner Nachrichten. Seite 24, am Sonnabend 17. Juli 1897. Nr. 196.